



**RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM**

## **VAMoS**

**Verarbeitung, Analyse und Modellierung natürlicher Sprache:  
Computerlinguistik – Psycholinguistik – Theoretische Linguistik**

***Processing, Analysis and Theories of Natural Language:  
Computational Linguistics – Psycholinguistics – Theoretical Linguistics***

**WINTERSEMESTER 2023/2024**

**Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis/Studienführer**

**+++ Veranstaltungsbeginn in der Woche ab 16.10.2023 +++**

**+++ Erstsemester: Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 3 +++**

**+++ Studierende der Linguistik: Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 4 +++**

**Sprachwissenschaftliches Institut**

Fakultät für Philologie  
Ruhr-Universität Bochum  
D-44780 Bochum

Fon +49 (0)234 32-28460  
Fax +49 (0)234 32-14137  
[info@linguistics.rub.de](mailto:info@linguistics.rub.de)

**WWW.LINGUISTICS.RUB.DE**

# Hinweise zu diesem Studienführer für die Studienfächer VAMoS und Linguistik

## Hinweise zum Status dieses Studienführers

Dieser Studienführer ist sowohl für die auslaufenden BA/MA-Studiengänge **Linguistik** als auch für die neuen BA/MA-Studiengänge **VAMoS** ausgelegt. Dies bedingt eine dementsprechend angepasste zweiteilige Struktur: Die Punkte zu Modulen und Modulprüfungen finden sich separat für beide Studienfächer unter

VAMoS: Module und Modulprüfungen  
Linguistik: Module und Modulprüfungen  
(GPO 2016)

sowie im *Modulhandbuch Linguistik* und dem *Modulhandbuch VAMoS*. Beide Modulhandbücher finden Sie hier:

[linguistics.rub.de/studium/modulhandbuch](http://linguistics.rub.de/studium/modulhandbuch).

## Hinweise zu den Raumangaben: Spätere Raum/Hörsaal-Änderungen möglich

Alle Raumangaben, die Sie in diesem Studienführer finden, sind vorläufig und entsprechen dem Stand der Buchung vor einigen Wochen.

Es ist nicht auszuschließen, dass sich die Raumzuweisungen für die Seminare noch einmal kurzfristig vor Vorlesungsbeginn ändern, wenn die genauen Teilnehmer/innenzahlen feststehen.

# VAMoS: Hinweise für Erstsemester

## Einführungsveranstaltung für Erstsemester in VAMoS

Wie in jedem Wintersemester gibt es auch jetzt für die Erstsemester eine allgemeine Informationsveranstaltung zum Studium, deren Besuch wir den Studienanfänger/inne/n dringend empfehlen. In dieser Veranstaltung werden alle Themen angesprochen, von denen wir wissen, dass Sie sie zu Beginn Ihres Studiums am brennendsten interessieren – das Motto der Veranstaltung entspricht in etwa der Beantwortung der Frage *Wie geht das bloß alles – jetzt und überhaupt?*

Diese Einführungsveranstaltung findet statt am

**Donnerstag, 12.10.2023**

**12:15–13:00 Uhr**

**GB 03/46** [die Seminarraumangabe ist vorläufig]

Sie müssen sich zu dieser Veranstaltung **weder an- noch abmelden** – seien Sie bitte einfach pünktlich da.

## Vorkurs Python

Der Besuch dieses Vorkurses wird für Erstsemester dringend empfohlen. Die dort vermittelten Inhalte werden für die weiteren Kurse vorausgesetzt. Er findet im Oktober kurz vor Vorlesungsbeginn an den folgenden Tagen statt:

**02.10.–06.10.2023**

**IT-Pool** [GB 03/149] & GB 03/46

Genaue Termine, Ort und etwaige kurzfristige Änderungen erfahren Sie über die Mailingliste *ling-ba-students*, über das Webportal des Instituts sowie weiter hinten in diesem Studienführer unter **Vorkurse (VAMoS)**. Beachten Sie dort auch bitte die Hinweise zur Anmeldung!

## Ihre Lehrveranstaltungen im 1. Semester VAMoS

Sie besuchen in Ihrem ersten Semester außer dem o. a. Vorkurs die folgenden drei Lehrveranstaltungen in VAMoS:

- Grundkurs **Einführung in die Linguistik** (6-stündig; Modul *Grundlagen Linguistik*)  
bei Ronja Laarmann-Quante und Katharina Turgay
- Grundkurs **Einführung in Python** (4-stündig; Modul *Grundlagen Programmierung*)  
bei Stefanie Dipper und Ronja Laarmann-Quante

Das wär's: Außer dem o. a. **Vorkurs Python** und den eben aufgeführten **2 Grundkursen** müssen Sie in VAMoS in Ihrem ersten Semester keine weiteren Lehrveranstaltungen besuchen.

Ausführliche Information zu diesen Lehrveranstaltungen finden Sie etwas weiter hinten in diesem Studienführer unter **Grundkurse**.

# Linguistik: Informationen zum Auslaufen des BA und MA

## Wichtig: Für Studierende in auslaufenden Fächern

Die Studierenden, die aktuell in den auslaufenden BA/MA-Studiengängen "Linguistik" eingeschrieben sind, können Prüfungen in Linguistik nur noch bis zu folgenden Terminen ablegen:

Bachelor Linguistik: bis 31.3.2025

Master Linguistik: bis 29.3.2024

D.h., Sie müssen bis zu diesen Fristen sämtliche Module in Linguistik erfolgreich absolviert haben. Bitte setzen Sie sich umgehend mit der Studienberatung ([beratung@lingistics.rub.de](mailto:beratung@lingistics.rub.de)) in Verbindung, falls Sie damit rechnen, dass Sie diese Fristen nicht einhalten können.

# Information für Studierende der Angewandten Informatik

## Allgemeine Hinweise

**Anmeldung in eCampus:** Für die Studierenden der Angewandten Informatik ist die fristgemäße Anmeldung zu allen Lehrveranstaltungen von VAMoS in eCampus verpflichtend. Diese Anmeldung in eCampus müssen Sie also zusätzlich zur Anmeldung über *FlexNow* leisten.

Hintergrund: Lehrende am Sprachwissenschaftlichen Institut haben keinerlei Zugriff auf Ihre Daten in *FlexNow* und können nur über Ihre Anmeldung in eCampus überhaupt von Ihrer Teilnahme erfahren und Sie auch nur über eCampus kontaktieren. Die Ergebnisse Ihrer jeweiligen Lehrveranstaltungen werden zum/nach Vorlesungsende schriftlich an Ihr Prüfungsamt gemeldet, das dann auch für Sie die Kreditierung in *FlexNow* vornimmt.

**Studienbüro VAMoS & Linguistik (SBL):** Auch die Studierenden der Angewandten Informatik können sich mit einschlägigen Fragen und Wünschen an das SBL wenden unter [ling-sbl@rub.de](mailto:ling-sbl@rub.de). Was genau in die Zuständigkeit des SBL fällt, erfahren Sie weiter hinten im Studienführer unter Punkt **Studienbüro Linguistik & VAMoS**.

**Lehrveranstaltungen für Studierende der Angewandten Informatik:** Die in diesem Semester für Studierende der Angewandten Informatik offenen Lehrveranstaltungen der Linguistik bzw. VAMoS finden Sie in der untenstehenden Tabelle. Weitere Information über diese Veranstaltungen wie Inhalte und Leistungsanforderungen finden Sie weiter hinten in diesem Studienführer in den jeweiligen Veranstaltungsbeschreibungen.

## Pflichtveranstaltungen für AI-Studierende im Studienfach VAMoS

Der erfolgreiche Besuch der Kurse *Einführung in die Linguistik* und des VAMoS-Moduls *Aufbaumodul Computerlinguistik* wird für die Studierenden der Angewandten Informatik mit Nachdruck empfohlen und ist eine wichtige Vorbereitung für den Besuch aller weiteren Veranstaltungen der Computerlinguistik bzw. von VAMoS.

### Wintersemester 2023/2024

#### Lehrveranstaltungen für Studierende der Angewandten Informatik

Vorl.-Nr.	Termin	Titel	Dozent/in
050004	di 10–12 do 12–14 do 14–16	<i>Einführung in die Linguistik</i> (VAMoS-Modul Grundlagen Linguistik)	Laarmann-Quante / Turgay
050008	di 10–12 di 14–16	<i>Methoden der Computerlinguistik</i> (VAMoS-Modul Aufbaumodul Computerlinguistik)	Dipper/ Laarmann-Quante
050042	di 16–18	<i>Semantischer Wandel</i> (VAMoS-Modul Vertiefung/Mastermodul CL)	Dipper
050043	do 16–18	<i>NLP für Bildungsanwendungen</i> (VAMoS-Modul Vertiefung/Mastermodul CL)	Laarmann-Quante

# Lehrende des Sprachwissenschaftlichen Instituts

Name	Raum	Telefon	Lehr-/Beratungsgebiet
<b>(0234) 32-</b>			
<b>Belke,</b> Eva, Prof. Dr.	GB 1/162	25116	Linguistik & Psycholinguistik <i>(Geschäftsführende Direktorin)</i>
<b>Braun,</b> Pia Marie, M.A.	GB 1/158	22462	Psycholinguistik
<b>Dipper,</b> Stefanie, Prof. Dr.	GB 1/161	25112	Linguistik & Computerlinguistik <i>(stellv. Geschäftsführende Direktorin)</i>
<b>Laarmann-Quante,</b> Ronja, Dr.	GB 1/61	22461	Linguistik & Computerlinguistik
<b>Renans,</b> Agata, Jun.-Prof. Dr.	GB 1/155	26009	Linguistik
<b>Turgay,</b> Katharina, PD Dr.	GB 1/36	28978	Linguistik <a href="https://katharina-turgay.blogs.ruhr-uni-bochum.de">https://katharina-turgay.blogs.ruhr-uni-bochum.de</a>
<b>Wiemann,</b> Alexandra, M.A.	GB 1/156	28460	Lehrbeauftragte

E-Mail-Adressen und weitere Informationen finden Sie auf den Web-Seiten des Instituts unter

[linguistics.rub.de/kontakt/personen/](http://linguistics.rub.de/kontakt/personen/)

## Der *Student Guide*

Am Sprachwissenschaftlichen Institut stellen wir Ihnen einen *Student Guide* zur Verfügung, der für die Studierenden von VAMoS und der Linguistik eine verbindliche Hilfestellung in allen Fragen des Studiums am Institut sein soll. In diesem *Student Guide* werden die wichtigsten Informationen, die Ihr Studium betreffen, an einer Stelle als allgemeine Referenz zusammengefasst. Dies betrifft Themen, die vom E-Mail-Verkehr über Tipps und Vorgaben zu Hausarbeiten bis zu Anmeldeverfahren und Bibliotheksnutzung reichen.

Der *Student Guide* wird regelmäßig aktualisiert, um Sie immer auf dem neuesten Stand zu halten. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie immer unter

[linguistics.rub.de/studium/studentguide](http://linguistics.rub.de/studium/studentguide)

# Die ***students***-Mailingliste

Am Sprachwissenschaftlichen Institut gibt es eine eigene Mailingliste für die Studierenden:

[ling-ba-students@lists.ruhr-uni-bochum.de](mailto:ling-ba-students@lists.ruhr-uni-bochum.de)

Dies ist eine Liste, die ausschließlich für die Studierenden des Fachs reserviert ist. Sie dient der Vermittlung der Information über alles, was das Studium von VAMoS und der Linguistik in Bochum betrifft, ist aber gleichzeitig auch auf solche Themen beschränkt.

Die Mailingliste dient nicht zuletzt dem Zweck, alle Studierenden des Fachs schnell und mit geringem Aufwand erreichen zu können, z. B. für dringende Bekanntmachungen der Lehrenden, der Fachschaft oder der Geschäftsführung. Da insbesondere die Geschäftsführung auf einen solchen Weg der Benachrichtigung angewiesen ist, gilt Folgendes:

Das Abonnement der *students*-Liste ist für alle Studierenden des Sprachwissenschaftlichen Instituts Pflicht.

Es wird eher wenig und nur Wichtiges über diese Liste gepostet, so dass Sie nicht unnötig viele Mails darüber bekommen. Ebenso achten wir darauf, dass die Liste frei von Spam bleibt. Alles Weitere finden Sie auf der Webseite der *students*-Liste, wo Sie die Liste auch abonnieren können:

[lists.ruhr-uni-bochum.de/mailman/listinfo/ling-ba-students](http://lists.ruhr-uni-bochum.de/mailman/listinfo/ling-ba-students)

# Zulässige E-Mail-Adressen für die Kommunikation mit dem Institut

Bitte berücksichtigen Sie, dass für die E-Mail-Kommunikation am Institut generell Folgendes gilt:

Die Verwendung Ihrer rub-E-Mail-Adresse (also die mit der üblichen Form `vorname.nachname@rub.de` bzw. `vorname.nachname@ruhr-uni-bochum.de`) ist die verbindliche Grundlage für die E-Mail-Kommunikation am Sprachwissenschaftlichen Institut.

Sie müssen sich daher sowohl in eCampus als auch in Moodle und auf der *students*-Liste mit Ihrer rub-Adresse eintragen und darauf achten, den dazugehörigen Account mindestens einmal täglich auf Eingänge zu prüfen.

Von den Mitgliedern des Instituts werden keine Mails an Ihre Adressen bei externen Providern verschickt. Es gilt also Folgendes:

Am Sprachwissenschaftlichen Institut werden generell keine Mails von Studierenden bearbeitet, die nicht von einer rub-Adresse, sondern von anderen, externen Adressen gesendet werden. Das heißt: Wenn Sie weiterhin Mails von Ihrer Lieblingsadresse `schnuppsi@schabernack.org` o. ä. an Institutsadressen schicken, werden diese Mails ignoriert.

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahmen, die dazu dienen sollen, (i) Ihnen wichtige Informationen schnell und zuverlässig zukommen lassen zu können, (ii) Ihre Mailidentität vor Missbrauch zu schützen und (iii) effektivere Maßnahmen gegen Spam (an Sie und uns gerichtet) ergreifen zu können (vgl. dazu auch die Maßnahmen von IT.SERVICES).

# Studienbüro Linguistik & VAMoS

Das **Studienbüro Linguistik & VAMoS** ist ein Service für die Studierenden der beiden Studienfächer Linguistik und VAMoS am Sprachwissenschaftlichen Institut der Ruhr-Universität Bochum. Unser Angebot soll die Studierenden in allen fachlichen Belangen des Studiums unterstützen, sowohl durch Beratung als auch durch die Bereitstellung von Geräten und Materialien.

Was im Einzelnen geboten wird:

- Studentische Beratung zum Ablauf des Studiums
- Organisation des Fachtutorien-Programms
- Informationen zur Anmeldung und Durchführung von mündlichen Prüfung(en) in Abschlussmodulen
- Hilfestellung bei Hausarbeiten, Präsentationen, Protokollen etc.
- Nutzung von eCampus einschließlich Druck von Studienbescheinigungen
- Bereitstellung, Archivierung und Vervielfältigung der Seminarliteratur.

## Informationen zum Studienbüro

<b>Öffnungszeiten</b>	Die jeweiligen aktuellen und genauen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte den Webseiten des SBL (siehe unten).
<b>Raum</b>	GB 1/153
<b>Telefon</b>	(0234) 32-22467
<b>E-Mail</b>	ling-sbl@rub.de
<b>Internet</b>	<a href="https://www.linguistics.rub.de/studium/studienburo/">https://www.linguistics.rub.de/studium/studienburo/</a>

# Fachschaftsrat

Die Fachschaft umfasst alle Studierenden eines Fachs. Ihre Interessenvertretung ist der **Fachschaftsrat** (kurz **FSR**), dessen Mitglieder auf ein Jahr von der Vollversammlung der Fachschafts-Mitglieder gewählt werden. Der FSR VAMoS bzw. Linguistik besteht aus maximal 20 Mitgliedern, die sich mindestens einmal im Monat treffen. Die Protokolle der Sitzungen sind auf der Homepage einzusehen. Der Fachschaftsrat ist Ansprechpartner, wenn es Fragen jedweder Art bezüglich des Studiums gibt, kümmert sich aber auch um das studentische Leben neben dem Studium:

- Für interessierte Fachschaftsmitglieder organisiert der FSR die Teilnahme an linguistischen Tagungen und kann Reisekostenzuschüsse sowohl selbst vergeben als auch vermitteln.
- Der FSR stellt zwei voll stimmberechtigte studentische Mitglieder für Berufungskommissionen bei der Wieder- bzw. Neubesetzung von Professuren am Sprachwissenschaftlichen Institut.
- Der FSR gibt über die *students*-Liste Informationen von allgemeinem Interesse (etwa zu offenen Hilfskraftstellen, anstehenden Veranstaltungen, linguistischen Tagungen) an alle Studierenden des Instituts weiter.
- Beim *Tag der offenen Tür* der RUB ist der FSR mit studentischen Vorträgen und einem erweiterten Beratungsangebot vertreten.
- Jedes Jahr organisiert der FSR die Rock-Party im Frühjahr, die Sommer-Party im Juli sowie die Jahresabschlussfeier im Dezember.
- Im Oktober veranstaltet der FSR eine „Ersti-Woche“ mit erweitertem Beratungsangebot, gemeinsamem Brunch und Campusführungen.
- Schließlich sind Mitglieder des FSR auch in anderen Gremien vertreten (z. B. Fakultätsrat, Institutsrat, **FSVK** [*Gemeinsame Vertretung aller Fachschaften*], **PhiFa** [*Gemeinsame Vertretung der Fachschaften der Fakultät für Philologie*]).

## Informationen zur Fachschaft

E-Mail	fsr-linguistik@lists.rub.de
Internet	<a href="http://www.linguistik-fachschaft.de">www.linguistik-fachschaft.de</a>

# Lehrveranstaltungen und Module

## Beginn

Sofern im Einzelfall nicht anders angekündigt, beginnen die Lehrveranstaltungen am Sprachwissenschaftlichen Institut erst in der Woche vom **16.10.2023**.

## Anmeldung

Die Anmeldung zu allen Lehrveranstaltungen erfolgt zwingend durch **eCampus**. Im Normalfall muss die Anmeldung bis zum **01.10.2023** [23.59 Uhr] erfolgen. Sollten jedoch andere Fristen einzuhalten sein (z. B. für die Erstsemester) und/oder eine zusätzliche Anmeldung bei dem/der Seminarleiter/in erforderlich sein, ist dies bei den entsprechenden Veranstaltungen ausgewiesen.

## Anwesenheitspflicht

In VAMoS steht in allen Lehrveranstaltungen die Diskurs-, Handlungs- oder Praxisorientierung im Vordergrund. Daher besteht in allen Grundkursen und Seminaren Anwesenheitspflicht **und Sie sollten nach Möglichkeit nicht fehlen**. Das bedeutet im Einzelnen:

Modul Grundlagen Linguistik	max. 6 Sitzungen im Theorienteil, max. 3 Sitzungen im Praxisteil
Modul Grundlagen Programmierung (WS)	je max. 3 Sitzungen in den Theorie- und Praxisteilen
Modul Grundlagen Programmierung (SS)	max. 3 Sitzungen
Modul Grundlagen Methoden	max. 6 Sitzungen im Theorienteil, max. 3 Sitzungen im Praxisteil
Modul Statistische Grundlagen	max. 3 Sitzungen
Seminare	max. 3 Sitzungen

Über diese Sitzungen hinaus dürfen Sie nur mit Entschuldigung (z. B. mit einem ärztlichen Attest) fehlen. In der ersten Sitzung besteht grundsätzlich Anwesenheitspflicht, weil dann die grundlegenden Informationen zum Ablauf des Kurses besprochen werden. Darauf hinaus können die Lehrenden einzelne Sitzungen, die z. B. für gemeinsames Arbeiten wesentlich sind, als verpflichtend erklären.

Wenn Sie Bescheinigungen für einen Arbeitgeber benötigen, um Ihre verpflichtende Teilnahme an einem Kurs nachzuweisen, wenden Sie sich bitte an Frau Schöning ([hilke.schoening@rub.de](mailto:hilke.schoening@rub.de)).

## Kreditierung

Bei der Kreditierung aller Lehrveranstaltungen wird grundsätzlich vorausgesetzt, dass

- die Teilnehmer/innen die Kursarbeit durch **aktive Beteiligung** an der Seminar-diskussion mitgestalten.
- Ebenso selbstverständlich wird **regelmäßige Lektüre** vorausgesetzt.

Dies gilt unabhängig von den jeweils spezifizierten Anforderungen hinsichtlich Studien- und Prüfungsleistungen (vgl. dazu die detaillierten Angaben im *Modulhandbuch VAMoS* und im *Modulhandbuch Linguistik*, die Sie unter einer Adresse hier finden: <https://www.linguistics.rub.de/studium/downloads/#modul> ).

# Vorkurse (VAMoS)

Vorkurs (VAMoS) 050050	<p><b>VAMoS:</b> keine Modulzuordnung, freiwilliger Vorkurs (nur für Studierende, die ab WS 2021/2022 eingeschrieben wurden)</p>
<b>Blockseminar</b> <b>02.10.–06.10.23</b> <b>10–17 Uhr</b> GB 03/46 & GB 03/149 [IT-Pool]	<p><b>Vorkurs Python:</b> <b>Erste Schritte in der Programmierung mit Python</b></p>
	<p>Stefanie Dipper</p>
<b>Voraussetzungen</b>	Dieser Vorkurs richtet sich an Studierende ohne jegliche Vorkenntnisse in Programmierung.
<b>Kursinhalt</b>	<p>In diesem Vorkurs werden Basiskenntnisse in der Programmierung mit Python vermittelt, wie sie für den Besuch von vertiefenden Einführungen vorausgesetzt werden. Programmieren kann nur durch viel Üben gelernt werden, daher stellen begleitende Programmieraufgaben eine wichtige Ergänzung dar. Inhalte des Vorkurses sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Sie lernen, wie Programmcode geschrieben und ausgeführt wird. Dazu nutzen wir <i>Jupyter Notebooks</i>, eine sogenannte Entwicklungsumgebung, d. h. ein Programm, das die Nutzer beim Entwickeln eines Programms = beim Schreiben von Programmcode unterstützt.</li><li>▪ Sie lernen die basalen Datentypen, Operationen und Kontrollstrukturen in Python kennen.</li><li>▪ Sie schreiben selbst erste kleine Programme, vorwiegend mit direktem Anwendungsbezug zur Linguistik.</li><li>▪ Sie lernen, Fehlermeldungen des Programms zu verstehen und damit umzugehen.</li></ul>
	<p>Der Vorkurs findet in Form eines einwöchigen Blockkurs vor Beginn der Vorlesungszeit (02.-06.10.) täglich von 10-17 Uhr statt. Der Kurs besteht aus Selbstlern-Tutorials und praktischen Übungen, die über den Tag verteilt abwechselnd stattfinden. Sowohl zu inhaltlichen Punkten wie auch zu Problemen bei der Programmierung wird es Gelegenheit geben, Fragen zu stellen und sich beraten und unterstützen zu lassen.</p>
<b>Anmeldung</b>	Für diesen Kurs müssen Sie sich spätestens bis zum <b>27.09.2023 12:00 Uhr</b> in eCampus anmelden! Am 27.09. nach 12:00 Uhr wird an alle angemeldeten Studierende weitere Information über eCam-

pus (per Email) verschickt, insbesondere das Passwort zum begleitenden Moodle-Kurs sowie Details zur Software, die vor Kursbeginn heruntergeladen und installiert werden soll, um am Kurs teilnehmen zu können.

**Studienleistung  
VAMoS: 0 CP**

Dieser Grundkurs ist für Sie freiwillig. Sie müssen daher auch keine Studienleistung erbringen und erhalten dementsprechend auch keine Kreditpunkte.

**Modulprüfung**

Es gibt keine Modulprüfung.

**Kursmaterialien &  
Kommunikation**

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden am 27.09. nach 12:00 Uhr per Email bekanntgegeben.

**Literatur**

Wird im Kurs bekanntgegeben.

# Grundkurse (VAMoS & AI)

Grundkurs 050004	<p><b>VAMoS:</b> MODUL <b>GRUNDLAGEN LINGUISTIK</b> (nur für Studierende, die <b>ab</b> WS 2021/2022 eingeschrieben wurden).</p> <p><b>AI:</b> Zuordnung zu Modul gemäß jeweilig gültiger Prüfungsordnung.</p>
------------------	--

Sie müssen alle Sitzungen besuchen:

**Di 10-12 Uhr** [Kurs]

GB 03/46

**Do 12-14 Uhr** [Kurs]

GABF 04/414

**und**

**Do 14-16 Uhr** [Übung]

HGB 40

## Einführung in die Linguistik

Katharina Turgay [Kurs] & Ronja Laarmann-Quante [Übung]

### Voraussetzungen

**Studierende von VAMoS:** Keine: Die Veranstaltung richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse in der Linguistik.

**Studierende der AI:** Keine: Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der Angewandten Informatik ohne Vorkenntnisse in der Linguistik.

### Kursinhalt

Der Kurs soll wesentliche Grundlagen der Linguistik vermitteln, die das Fundament für weiterführende Veranstaltungen zu unterschiedlichen Bereichen der Sprachanalyse bereitstellen. Dieser Grundkurs orientiert sich dabei an den klassischen Teildisziplinen der Linguistik:

- **Phonetik & Phonologie:** Hier geht es um Sprachlaute und die lautliche Struktur natürlichsprachlicher Äußerungen. Dies wird im Einzelnen u. a. in der artikulatorischen und der akustischen Phonetik, bei der Lautklassifikation und der Definition von natürlichen (Laut-)Klassen behandelt. Wir werden dabei einfache phonologische Regeln, Repräsentationen und Prozesse diskutieren.
- **Morphologie:** Die (linguistische) Morphologie befasst sich u. a. mit der Form, Struktur und Bildung von Wörtern. Wir werden kennenlernen: derivationelle Morphologie und Flexionsmorphologie, Komposition, wortbasierte Regeln, interne Hierarchie der Wortstruktur und Morphophonologie.
- **Syntax:** In der Syntax geht es um die Struktur von natürlichsprachlichen Sätzen. U. a. werden wir uns dabei mit möglichen Wortfolgen im Satz (Wortstellung etc.), Einheiten syntaktischer Analyse, Konstituententests, Phrasenstruktur, einfachen syntaktischen Analysen befassen. Das sogenannte Feldermodell

für eine Beschreibung der Syntax des Deutschen wird thematisiert sowie die sog. Dependenzgrammatik, die in der computerlinguistischen Syntaxanalyse eine wichtige Rolle spielt.

- **Semantik:** Die Semantik als weitere linguistische Teildisziplin befasst sich mit der Bedeutung sprachlicher Ausdrücke. Wir werden Bedeutungsebenen und Bedeutungsarten, lexikalische Semantik und semantische Relationen (Synonymie, Antonymie, Hypo- und Hyperonymie, etc.) sowie kompositionelle Satzsemantik kennlernen.
- **Pragmatik:** Die Pragmatik befasst sich schließlich mit dem Gebrauch sprachlicher Ausdrücke in spezifischen Kommunikationssituationen. Zentrale Konzepte, die wir kennenlernen, werden *Konversationsmaximen*, *Implikatur*, *Präsupposition*, *Deixis*, *Sprechakte* sein.

Die begleitende Lektüre zum Kurs wird im Kurs bekanntgegeben.

#### Anmeldung

**Studierende von VAMoS:** Sie müssen sich bis spätestens zum **01.10.** [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Kurs angemeldet haben.

**Studierende der AI:** Sie müssen sich unbedingt in eCampus bis spätestens zum **01.10.** zu dieser Lehrveranstaltung anmelden! Eine Anmeldung über FlexNow ist leider nicht ausreichend.

Hintergrund: Lehrende am Sprachwissenschaftlichen Institut haben keinerlei Zugriff auf Ihre Daten in FlexNow und können nur über Ihre Anmeldung in eCampus überhaupt von Ihrer Teilnahme erfahren und Sie kontaktieren. Die Ergebnisse Ihrer jeweiligen Lehrveranstaltungen werden zum/nach Vorlesungsende schriftlich an Ihr Prüfungsamt gemeldet, das dann auch die Kreditierung in FlexNow vornimmt.

#### Abmeldung

Sie können sich bis spätestens zum **15.01.** [23.59 Uhr] von diesem Grundkurs abmelden, ohne dass dies Konsequenzen für das Bestehen der betreffenden Modulprüfung hat. Melden Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt vom Grundkurs ab, wird die betreffende Modulprüfung als nicht bestanden gewertet.

#### Anwesenheitspflicht

In dieser Lehrveranstaltung gilt **Anwesenheitspflicht**. Weitere Informationen finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 12.

#### Studienleistung VAMoS: 6 CP

**Studierende von VAMoS:** Für die (unbenotete) Studienleistung, die Sie in diesem Grundkurs durch schriftliche Hausaufgaben erbringen, werden Ihnen 6,0 CP kreditiert.

**Studierende der AI:** Die Hausgaben sind für Sie Bestandteil der Modulprüfung (vgl. unten), da für Sie unbenotete Studienleistungen erfahrungsgemäß nicht hilfreich sind.

#### Modulprüfung VAMoS: 2 CP AI: 8 CP

**Studierende von VAMoS:** Die ebenfalls unbenotete Modulabschlussprüfung für das gesamte Modul *Grundlagen Linguistik* wird in Form einer abschließenden Klausur in diesem Grundkurs voraussichtlich gegen Ende der Vorlesungszeit erbracht. Die genauen

Bedingungen dieser Prüfungsleistung bzw. dieser Modulabschlussprüfung werden frühzeitig im Grundkurs bekannt gegeben.

**Studierende der AI:**

- Die benotete Modulabschlussprüfung wird in Form von schriftlichen Hausaufgaben in diesem Grundkurs sowie einer abschließenden Klausur voraussichtlich gegen Ende der Vorlesungszeit erbracht. Die genauen Bedingungen dieser Prüfungsleistung bzw. dieser Modulabschlussprüfung werden frühzeitig im Grundkurs bekannt gegeben.
- Sie müssen sich nicht separat zur Modulprüfung anmelden: Mit Ihrer Anmeldung über eCampus (und nur so) sind Sie auch gleichzeitig zur Abschlussklausur angemeldet.

Kursmaterialien &  
Kommunikation

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in den ersten Sitzungen bekanntgegeben.

Literatur

Begleitende Literatur wird zu Beginn des Kurses bekanntgegeben.

Grundkurs 050005	<b>VAMoS: MODUL GRUNDLAGEN PROGRAMMIERUNG</b> (nur für Studierende, die ab WS 2021/2022 eingeschrieben wurden)
	Die o. a. Module werden im nächsten Semester durch einen weiteren Grundkurs und einer dort zu erbringenden Studienleistung von 2 CP abgeschlossen.
<b>vierstündig</b> (4 SWS – Sie müssen also beide Sitzungen besuchen):	<b>Einführung in Python</b>
<b>Do 10-12 Uhr</b> [Kurs] HGB 10	
<b>Mo 14-16 Uhr</b> [Übung] IT-Pool (GB 03/149) + GB 03/46	<b>Ronja Laarmann-Quante [Kurs] &amp; Stefanie Dipper [Übung]</b>
<b>Voraussetzungen</b>	Basiskenntnisse in der Programmierung, wie sie z. B. im Rahmen des Vorkurses <i>Erste Schritte in der Programmierung mit Python</i> vermittelt werden.
<b>Kursinhalt</b>	Ein grundlegendes Verständnis für den Aufbau und die Funktionsweisen von Computerprogrammen stellt eine wichtige Kompetenz in der modernen Gesellschaft dar, in der in immer größerem Maße digitale Methoden zum Einsatz kommen. Dieses Verständnis soll anhand einer umfassenden Einführung in die Programmiersprache Python und durch praktische Programmierübungen vermittelt und erworben werden. Python ist bekannt für seine leichte Erlernbarkeit und kann beispielsweise für die Korpusaufbereitung und -analyse eingesetzt werden. Neben Grundlagen zu Programmierkonzepten und Datentypen zeigt der Kurs insbesondere die Anwendung in der Forschungspraxis auf.
	Der Kurs besteht aus zwei Teilen:
	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einem theoretischen Teil in Form eines <i>inverted classroom</i>, in dem sich die Teilnehmer:innen die digital zur Verfügung gestellten Inhalte eigenständig aneignen. Fragen dazu werden in gemeinsamen Sitzungen besprochen.</li> <li>2. Einer praktischen Übung, in der die Teilnehmer:innen begleitet kleine Programmieraufgaben lösen sowie Fragen und Probleme geklärt werden.</li> </ol>
<b>Anmeldung</b>	Sie müssen sich bis spätestens zum <b>01.10.</b> [23.59 Uhr] per <b>eCampus</b> zu diesem Kurs angemeldet haben.
<b>Abmeldung</b>	Sie können sich bis spätestens zum <b>15.01.</b> [23.59 Uhr] von diesem Grundkurs abmelden, ohne dass dies Konsequenzen für das Bestehen der betreffenden Modulteilprüfung hat. Melden Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt vom Grundkurs ab, wird die betreffende

	Modulteilprüfung und damit die Modulprüfung als nicht bestanden gewertet.
<b>Anwesenheitspflicht</b>	In dieser Lehrveranstaltung gilt <b>Anwesenheitspflicht</b> . Weitere Informationen finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 12.
<b>Studienleistung</b> <b>4 CP</b>	Regelmäßige aktive Teilnahme und Bearbeitung von Übungsaufgaben.
<b>Modulprüfung</b> <b>2 CP</b>	Programmieraufgabe. Wichtig – Sie können die Modulprüfung wahlweise hier in diesem Kurs oder im Kurs <i>Python in der Praxis</i> im kommenden Sommersemester erbringen.
<b>Kursmaterialien &amp; Kommunikation</b>	Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-IDs und die Kurs-Passwörter für die Anmeldung werden in den ersten Sitzungen bekanntgegeben.
<b>Literatur</b>	Lutz, M. (2013). <i>Learning Python</i> (5th ed.). O'Reilly.

Grundkurs 050007	<b>VAMoS: MODUL GRUNDLAGEN STATISTIK</b> (nur für Studierende, die ab WS 2021/2022 eingeschrieben wurden)
	Das Modul wird in diesem Semester abgeschlossen.
<b>Do 10-12 Uhr</b> GB 1/52	<h2>Statistische Grundlagen 2</h2>
	Eva Belke
<b>Voraussetzungen</b>	<i>Grundlagen Linguistik und Statistische Grundlagen 1 (GPO 2021).</i>
<b>Kursinhalt</b>	<p>Das Modul Statistische Grundlagen führt ein in die Grundlagen der quantitativen Analyse linguistischer Daten. Nachdem in Statistische Grundlagen 1 Verfahren der deskriptiven Statistik und Grundlagen der Inferenzstatistik in Kombination mit ersten Schritten in R vermittelt wurden, stehen in Statistische Grundlagen 2 regressionsbasierte Verfahren der Datenanalyse im Vordergrund. Wie in Statistische Grundlagen 1 wird das nötige Grundlagenwissen eng verzahnt mit Übungen in R/RStudio eingeübt.</p> <p>Die Lehre findet im Inverted Classroom-Format statt, bei dem die Teilnehmer/innen die Inhalte der Sitzung vor Sitzungsbeginn eigenständig erarbeiten und die Sitzungen den Raum bieten zum Einüben der erarbeiteten Verfahren sowie zur Klärung von weiterführenden Fragen und Verständnisfragen.</p> <p>Der Kurs setzt die sichere Beherrschung der Inhalte aus Statistische Grundlagen 1 voraus; diese werden nicht eigens im Kurs wiederholt.</p>
<b>Tutorium</b>	Zu dieser Lehrveranstaltung wird es ein Tutorium geben, in dem u. a. Übungen zu den im Kurs besprochenen Inhalten durchgeführt werden, die Studierenden Unterstützung bei den Hausaufgaben und zur Klausurvorbereitung bekommen, und schwierige Elemente des Lernstoffs nachbereitet werden. Die Teilnahme am Tutorium wird daher dringend empfohlen. Die Termine des Tutoriums werden zu Beginn der Vorlesungszeit bekanntgegeben.
<b>Anmeldung</b>	Sie müssen sich bis spätestens zum <b>01.10.</b> [23.59 Uhr] per <b>eCampus</b> zu diesem Kurs angemeldet haben.
<b>Abmeldung</b>	Sie können sich bis spätestens zum <b>15.01.</b> [23.59 Uhr] von diesem Grundkurs abmelden, ohne dass dies Konsequenzen für das Bestehen der betreffenden Modulprüfung hat. Melden Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt vom Grundkurs ab, wird die betreffende Modulprüfung als nicht bestanden gewertet.
<b>Anwesenheitspflicht</b>	In dieser Lehrveranstaltung gilt <b>Anwesenheitspflicht</b> . Weitere Informationen finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 12.
<b>Studienleistung</b> <b>3 CP</b>	Voraussetzung für die kontinuierliche Kursteilnahme im Inverted Classroom Setting ist, dass die Teilnehmer/innen sitzungsweise

**Modulprüfung**  
**2 CP**

Fragen zum für die jeweilige Sitzung vorzubereitenden Stoff beantworten.

**Kursmaterialien &**  
**Kommunikation**

Die Modulabschlussprüfung für das gesamte Modul *Statistische Grundlagen* wird zu Semesterende in Form einer mündlichen Prüfung erbracht, für die der Stoff des gesamten Moduls relevant ist.

**Literatur**

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-IDs und die Kurs-Passwörter für die Anmeldung werden in den ersten Sitzungen bekanntgegeben.

Wird im Kurs bekannt gegeben.

# Aufbaumodule (VAMoS) & Proseminare (Linguistik)

Aufbauseminar (VAMoS) 050008	<p><b>VAMoS: MODUL AUFBAUMODUL COMPUTERLINGUISTIK</b> (nur für Studierende, die <b>ab WS 2021/2022</b> eingeschrieben wurden)</p> <p><b>Linguistik: MODUL COMPUTERLINGUISTIK 2</b> (nur für Studierende, die <b>vor</b> dem WS 2021/2022 eingeschrieben wurden)</p>
<p><b>Di 10-12 Uhr</b> IT-Pool (GB 03/149) <b>&amp;</b></p> <p><b>Di 14-16 Uhr</b> IT-Pool (GB 03/149) und GB 03/46 [4-stündig; Kurs und Übung im wöchentlichen Wechsel]</p>	<h2>Methoden der Computerlinguistik</h2>
	<p>Stefanie Dipper [Kurs] &amp; Ronja Laarmann-Quante [Übung]</p>
<p><b>Voraussetzungen</b></p>	<p>Erfolgreicher Abschluss des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ <i>Grundlagen Programmierung</i></li></ul> <p>sowie mindestens einem der beiden folgenden Module:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ <i>Grundlagen Linguistik</i>,</li><li>▪ <i>Grundlagen Methoden</i>.</li></ul>
<p><b>Kursinhalt</b></p>	<p>Gegenstand des Kurses sind klassische und aktuelle Verfahren in der Computerlinguistik. Nachdem im Modul Grundlagen Programmierung der Schwerpunkt auf der Einführung in die praktische Programmierung mit Python lag, werden in diesem Kurs grundlegende Methoden und Verfahren der Computerlinguistik vorgestellt, diskutiert und implementiert, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ N-Gramm-Sprachmodelle und Smoothingverfahren</li><li>▪ Naive Bayes</li><li>▪ Logistische Regression</li><li>▪ Distributionelle Semantik und Word Embeddings</li><li>▪ Neuronale Netze</li><li>▪ Evaluationsverfahren</li></ul>
	<p>Der Kurs besteht aus zwei Teilen:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Einem theoretischen Teil, in dem die oben genannten Inhalte besprochen und diskutiert werden. Dabei orientieren wir uns an Teil 1 des Lehrbuchs von Jurafsky &amp; Martin: <i>Speech and Language Processing</i> (3. Auflage, in Vorbereitung).</li><li>2. Einem praktischen Teil in Form von Übungen, in denen ausgewählte Aspekte der behandelten Inhalte in Form von Programmieraufgaben gemeinsam implementiert werden</li></ol>

	<p>(und gegebenenfalls zuhause fertiggestellt werden). Die beiden Teile finden im wöchentlichen Wechsel statt (pro Woche 4 SWS).</p>
Anmeldung	Sie müssen sich bis spätestens zum <b>01.10.</b> [23.59 Uhr] per <b>eCampus</b> zu diesem Kurs angemeldet haben.
Anwesenheitspflicht	In dieser Lehrveranstaltung gilt <b>Anwesenheitspflicht</b> . Weitere Informationen finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 12.
Studienleistung <b>VAMoS: 3 CP</b>	Die Studienleistung umfasst die aktive Teilnahme an beiden Kurs-teilen, vorbereitende Lektüre und Beiträge zu den Theoriesitzungen sowie die Lösung von Programmieraufgaben.
Prüfungsleistung <b>VAMoS: 2 CP</b> AI: <b>5 CP</b> [erhöhte Work-load]	<p><b>Studierende von VAMoS:</b> Implementation eines computerlinguistischen Systems inklusive Dokumentation. Gruppenarbeiten sind bei geeigneten Themen nach Absprache mit den Dozenten möglich.</p> <p><b>Studierende der AI:</b> Die benotete Modulabschlussprüfung wird in Form von schriftlichen Hausaufgaben (Programmieraufgaben) sowie einer Implementation eines computerlinguistischen Systems inklusive Dokumentation abgelegt. Gruppenarbeiten sind bei geeigneten Themen nach Absprache mit den Dozenten möglich</p>
Kursmaterialien & Kommunikation	Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Mi 10-12 Uhr  
GB 1/52

## Aufbauseminar Psycholinguistik (Einführung)

Eva Belke

### Voraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss von mindestens zwei der drei folgenden Module:

- *Grundlagen Linguistik,*
- *Grundlagen Methoden,*
- *Grundlagen Programmierung.*

### Kursinhalt

Dieses Aufbauseminar führt in die Kernfragen der empirischen psycholinguistischen Forschung ein. Diese sind unter anderem: Wie gelingt es Sprecher:innen, flüssig gesprochene Äußerungen zu produzieren und gesprochene und geschriebene Äußerungen schnell und scheinbar mühelos zu erfassen? Welche sprachlichen Gedächtnisinhalte (Repräsentationen) und welche Verarbeitungsmechanismen (Prozesse) sind dafür erforderlich? Wie erwerben Kinder sprachliches Wissen? Welche neurologisch bedingten Formen von Sprachstörungen gibt es und welche Bedeutung haben sie für unser Verständnis der ungestörten Sprachverarbeitung?

Bei der Bearbeitung dieser Fragen thematisieren wir auch die Verzahnung sprachlicher und nicht-sprachlicher kognitiver Funktionen, die Rolle von Lernprozessen bei der Sprachverarbeitung sowie individuelle Unterschiede zwischen Sprecher:innen. Wir arbeiten mit einschlägigen psycholinguistischen Studien, die wir im Seminar gemeinsam lesen. Auf dieser Grundlage verfolgt der Grundkurs das Ziel, die Teilnehmer/innen zu befähigen, sich Fachpublikationen zu empirischen psycholinguistischen Untersuchungen von der Fragestellung über die empirische Herangehensweise bis hin zur statistischen Analyse und Diskussion der Ergebnisse zu erarbeiten und in schriftlichen Arbeiten und Präsentationen angemessen aufzubereiten.

### Anmeldung

Sie müssen sich bis spätestens zum **01.10.** [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Seminar angemeldet haben.

### Anwesenheitspflicht

In dieser Lehrveranstaltung gilt **Anwesenheitspflicht**. Weitere Informationen finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 12.

Studienleistung  
1,5 CP

Aktive Mitwirkung im Seminar, Präsentation.

Modulprüfung  
2 CP

Schriftliche Ausarbeitung zu eigenständig recherchierten Studien.

**Kursmaterialien &  
Kommunikation**

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

**Literatur**

Wird im Seminar bekanntgegeben.

**Mi (nicht wöchentlich  
14-18 Uhr)**  
**Die konkreten Ter-  
mine finden Sie unter  
Kursinhalt.**

## Praxis der experimentellen Psycholinguistik

Eva Belke

### Voraussetzungen

Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Studierende des Bachelorstudiengangs VAMoS. Voraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss von mindestens zwei der drei folgenden Module:

- Grundlagen Linguistik,
- Grundlagen Methoden,
- Grundlagen Programmierung.

### Kursinhalt

In diesem Seminar erarbeiten wir eingangs am Beispiel ausgewählter etablierter wie jüngerer Experimentalparadigmen die methodisch-technischen Grundlagen, experimentellen Befunde und die statistischen Analyseverfahren. Wir werden anschließend ein eigenes Experiment entwickeln, durchführen und statistisch auswerten. Bei der Entwicklung des Experiments kommt neben der Ausarbeitung der Fragestellung insbesondere der Auswahl geeigneten Materials ein hoher Stellenwert zu. Wir erheben die Daten im Kurs und werten sie am Ende des Semesters aus.

Der Kurs setzt die Bereitschaft zur eigenständigen Arbeit mit experimentellen Daten und ihrer statistischen Analysen sowie zur regelmäßigen Lektüre englischsprachiger empirischer Studien zur Sprachverarbeitung voraus.

### Die konkreten Termine sind wie folgt:

18.10.2023	14-16h 2h
08.11.2023	14-18h 4h
22.11.2023	14-18h 4h
06.12.2023	14-18h 4h
20.12.2023	14-18h 4h
10.01.2024	14-18h 4h
17.01.2024	14-18h 4h
31.01.2024	14-16h 2h

### Anmeldung

Sie müssen sich bis spätestens zum **01.10.** [23.59 Uhr] per **eCampus** zu diesem Seminar angemeldet haben.

### Anwesenheitspflicht

In dieser Lehrveranstaltung gilt **Anwesenheitspflicht**. Weitere Informationen finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 12.

<b>Studienleistung</b> 1,5 CP	Aktive Mitarbeit an der Entwicklung des Experiments, seiner Programmierung, der Datenerhebung sowie der Datenanalyse und einordnung.
<b>Prüfungsleistung</b> 2 CP	Die Modulprüfung wird im Aufbauseminar Psycholinguistik (Einführung) erbracht (Mi, 10-12, Belke).
<b>Kursmaterialien &amp; Kommunikation</b>	Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.
<b>Literatur</b>	Wird im Kurs bekanntgegeben.

Di 12-14 Uhr

GB 1/52

## Modality

Agata Renans

Voraussetzungen

**Studierende von VAMoS:** Erfolgreicher Abschluss von mindestens zwei der drei folgenden Module:

- *Grundlagen Linguistik,*
- *Grundlagen Methoden,*
- *Grundlagen Programmierung.*

**Studierende der Linguistik:** Erfolgreicher Abschluss der Module *Linguistische Grundlagen*, *Linguistische Schwerpunkte* und *Linguistische Methoden* (GPO 2016).

Kursinhalt

Modality is one of the classic topics researched extensively across languages. The main aims of this course is to give a solid background in semantics of modality as well as to prepare students to conduct their own research in this domain.

In the first part of the course, we will get familiarized with the Kratzerian semantics of modals (Kratzer 1981). We will investigate the meaning of "can" and "must": their similarities and the differences between them. We will also have a look at the semantics of modal expressions in under-studied languages, such as St'at'imcets (Lilloet Salish), Javanese, and Tsimshianic (Gitksan).

In the second part of the course, we will have a close look at the so-called actuality entailment i.e., an inference that a modalized event was realized in the actual world (e.g. Hacquard 2006, 2009; Bhatt 1999). It is demonstrated in (1): the cancellation of the event in the French modal sentence with Perfective aspect leads to a contradiction.

1. Jane a pu                soulever cette table, # mais elle ne l'a pas  
soulevée.

Jane can-past-pfv lift        this table, # but    she didn't it lift  
"Jane was able to lift this table, but she didn't do it."  
(Hacquard 2009:288)

Actuality entailments pose an unresolved puzzle in semantics as they seem to eradicate a signature feature of modals, namely that they allow us to communicate about possibilities that may never be

	realized. In the course, we will look at the theories attempting to account for this puzzle, also across languages.
Anmeldung	Sie müssen sich bis spätestens zum <b>01.10.</b> [23.59 Uhr] per <b>eCampus</b> zu diesem Seminar angemeldet haben.
Anwesenheitspflicht	In dieser Lehrveranstaltung gilt <b>Anwesenheitspflicht</b> . Weitere Informationen finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 12.
Studienleistung VAMoS: 1,5 CP Linguistik: 2,5 CP [erhöhte Workload]	Short homework assignments.
Studienleistung (groß) Linguistik: 5 CP	Die Kreditierung mit 5 CP erfordert (i) <b>und</b> (ii): i. Fulfilling the requirements for <i>kleine Studienleistung</i> , (vgl. Anforderungen oben), ii. Oral presentation.
Modulprüfung VAMoS: 2 CP Linguistik: 5 CP [erhöhte Workload]	<b>Studierende von VAMoS:</b> Schriftliche Hausarbeit ( <i>research paper</i> ). <b>Studierende der Linguistik:</b> Schriftliche Hausarbeit ( <i>research thesis</i> ).
Kursmaterialien & Kommunikation	Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.
Literatur	Bhatt, R. (1999). Covert modality in non-finite contexts. PhD dissertation, University of Pennsylvania.  Davis, Henry, Meagan Louie, Lisa Matthewson, Ileana Paul, Amélia Reis Silva and Tyler Peterson 2010. Perfective Aspect and Actuality Entailments: A Cross-Linguistic Approach. <i>The Proceedings of SULA 5: The Semantics of Under-Represented Languages in the Americas</i> . Amherst, MA: GLSA.  Hacquard, V. (2006). Aspects of modality. Cambridge, MA: Massachusetts Institute of Technology dissertation.  Hacquard, V. (2009). On the interaction of aspect and modal auxiliaries. <i>Linguistics &amp; Philosophy</i> , 32 (3), 279-315.  Kratzer, A. (1981). The notional category of modality. In Ekmeyer, H.-J. & Rieser, H. (Eds.), <i>Words, worlds, and contexts</i> (38–74). Berlin: de Gruyter  Rullmann, Hotze, Lisa Matthewson and Henry Davis 2008. Modals as Distributive Indefinites. <i>Natural Language Semantics</i> 16:317-357.  Vander Klok, Jozina and Vera Hohaus. 2020. Weak necessity without weak possibility: The composition of modal strength distinctions in Javanese. <i>Semantics &amp; Pragmatics</i> 13. <a href="https://doi.org/10.3765/sp.13.12">https://doi.org/10.3765/sp.13.12</a>

Aufbauseminar (VAMoS) & Proseminar (Linguistik) 050018	<b>VAMoS: MODUL AUFBAUMODUL THEORETISCHE LINGUISTIK</b> <b>Linguistik: MODUL THEORETISCHE LINGUISTIK</b>
<b>Mo 16-18 Uhr</b> GB 02/60	<b>Einführung in die historische Grammatik des Deutschen</b>
<b>Voraussetzungen</b>	<b>Studierende von VAMoS:</b> Erfolgreicher Abschluss von mindestens zwei der drei folgenden Module:
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Grundlagen Linguistik,</i></li> <li>▪ <i>Grundlagen Methoden,</i></li> <li>▪ <i>Grundlagen Programmierung.</i></li> </ul>
<b>Kursinhalt</b>	Das Seminar möchte einen Überblick über die historischen Sprachstufen des Deutschen mit Schwerpunkt auf dem Alt- und Mittelhochdeutschen geben. Dabei werden einerseits wesentliche Entwicklungen auf den unterschiedlichen sprachlichen Ebenen (Phonologie, Morphologie, Syntax) betrachtet und andererseits sprachwandeltheoretische Konzepte zur Erklärung dieser Wandelprozesse diskutiert.
<b>Anmeldung</b>	Sie müssen sich bis spätestens zum <b>01.10.</b> [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Seminar angemeldet haben.
<b>Anwesenheitspflicht</b>	In dieser Lehrveranstaltung gilt <b>Anwesenheitspflicht</b> . Weitere Informationen finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 12.
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	Details zu den Studien- und Prüfungsleistungen werden im Kurs bekannt gegeben. Sie richten sich danach, in welchem Modul die Lehrveranstaltung besucht wird. Weitere Angaben finden Sie auch im Modulhandbuch VAMoS und im Modulhandbuch Linguistik.  <u>VAMoS: Aufbaumodul Theoretische Linguistik</u> Studienleistung (3 CP), Modulprüfung (2 CP)
	 <u>Linguistik: Modul Theoretische Linguistik</u> Kleine Studienleistung (2,5 CP), Modulprüfung (5 CP)
<b>Kursmaterialien &amp; Kommunikation</b>	Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.



Siehe Zeitrahmen und Inhalte

## Digitale Analyse großer Textkorpora

Nähere Informationen über das Modul stehen auf eCampus (Veranstaltungsnr. 050325), und auf der Fakultätshomepage: [https://www.dekphil.ruhr-uni-bochum.de/dekphil/praxis/digitale\\_analyse.html](https://www.dekphil.ruhr-uni-bochum.de/dekphil/praxis/digitale_analyse.html)

Stephanie Heimgartner, Oliver Deck

Voraussetzungen

**Studierende der Linguistik:** Erfolgreicher Abschluss der Module *Linguistische Grundlagen*, *Linguistische Schwerpunkte* und *Linguistische Methoden* (GPO 2016).

Kursinhalt

Die digitale Analyse großer Textkorpora zählt zu den wichtigsten Innovationen, die durch Methoden der Digital Humanities möglich werden. Die Korpusanalyse ermöglicht die Untersuchung von unterschiedlichsten Texten und Textsammlungen vor dem Hintergrund verschiedener disziplinärer Ausrichtungen – linguistisch, literaturwissenschaftlich, kulturwissenschaftlich – und bietet darüber hinaus zahlreiche Transfer- und Anwendungsoptionen: forensische Verwendung, soziologische Analyse, Politik- und Sprachberatung u.v.m.

### Das Modul ist dreischrittig:

- Erwerb basaler Programmierkenntnisse (Python, 18.-22.09.2023 und 25.-29.09.2023, jeweils 10-16 Uhr)
- Blockveranstaltungen mit Input und Hands-on-Übungsphasen (WiSe 2023/24, 14-tägig freitags 14.15-17.15 Uhr, Beginn 20.10.2023)
- Forschungs- oder Praxisprojektphase (SoSe 2024), in der Sie unter Anleitung eigenständig arbeiten.

### Sie erlernen in diesem Modul:

- die für das eigene Fach relevanten Methoden und digitalen Tools im Umgang mit großen Korpora und haben auch Einblick erhalten in die Fragestellungen und Verfahrensweisen benachbarter Fächer.
- Sie verfügen über Anwendungskenntnisse in der Programmiersprache Python mit Fokus auf dem Thema „korpusanalytische Verfahren“ und sind vertraut mit der Nutzung von Python-Bibliotheken (Natural Language Tool Kit, Pandas).
- Sie sind imstande, Textkorpora zusammenzustellen und verfügbar zu machen. Sie sind sensibilisiert für die damit verbundenen urheber- und datenschutzrechtlichen Themen sowie für Fragen des Forschungsdatenmanagements wie die Reproduktion, Zweitnutzung, Archivierung und Aufbereitung von Daten.

- Sie lernen Bearbeitungsmöglichkeiten für komplexe Korpora kennen (z.B. Transkription oraler oder sprachlich heterogener Korpora, multimodale Korpora, Übersetzung).
- Sie haben verschiedene Datenerhebungs-, -aufbereitungs- und -analyseverfahren kennengelernt: z.B. Webscraping, Tokenisierung, Annotation, Kookkurrenz-, Frequenzanalyse, netzwerk-analytische Zugänge.

### Zeitrahmen und Inhalte:

#### Wintersemester 2023/24

- 18.-22.09.2023 und 25.-29.09.2023 Workshop Python (Programmiersprache) mit Selbstlern-Tutorials, Chat und Beratungssprechstunden

Ab dem 20.10.2023 freitags (14-tägig), 14.15-17.15 Uhr

- 20.10.2023, 14.15 - 17.15 Uhr
- 03.11.2023, 14.15 - 17.15 Uhr
- 17.11.2023, 14.15 - 17.15 Uhr
- 01.12.2023, 14.15 - 17.15 Uhr
- 15.12.2023, 14.15 - 17.15 Uhr
- 12.01.2024, 14.15 - 17.15 Uhr
- 26.01.2024, 14.15 - 17.15 Uhr

Blocktermine mit Input von Forschenden der Fakultät und externen Expert:innen und Hands-on-Phasen.

- ab Februar: Entwicklung eigener Forschungs- oder Praxisprojekte.

#### Sommersemester 2024

- Arbeit an den Forschungs- oder Praxisvorhaben.
- Regelmäßige Feedbackgespräche mit betreuenden Lehrenden.
- Juli 2024: Präsentation der Abschlussergebnisse.

#### Anmeldung

Sie können sich ab sofort per **eCampus** unter der Veranstaltungsnummer 050325 zu diesem Seminar anmelden.

#### Studienleistung (groß) Linguistik: 5 CP

Die ersten beiden Teile des Moduls (Workshop Python vor Semesterbeginn + Blocktermine im Semester freitags) werden **zusammen** als große Studienleistung gewertet.

#### Modulprüfung Linguistik: 5 CP

Der 3. Teil des Moduls im SS 2024 (Arbeit an den Forschungs- oder Praxisvorhaben) wird als Modulprüfung gewertet.

#### Kursmaterialien & Kommunikation

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.



# Vertiefungs- und Masterseminare (VAMoS) & Hauptseminare (Linguistik)

Seminar (VAMoS) & Hauptseminar (Linguistik) 050040	<p><b>VAMoS:</b> MODUL VERTIEFUNGSMODUL PSYCHOLINGUISTIK 1 &amp; 2 <b>VAMoS:</b> MODUL MASTERMODUL PSYCHOLINGUISTIK 1 &amp; 2 <b>Linguistik (BA):</b> MODUL WPM PSYCHOLINGUISTIK <b>Linguistik (MA):</b> MODUL MASTERMODUL PSYCHOLINGUISTIK (WENN NICHT ZUVOR BELEGT)</p>
<b>Mo (4-stündig, Kurs nur bis Weihnachten)</b>	<b>Auswirkungen orthographischer Konsistenz und Inkonsistenz auf die visuelle Worterkennung und das laute Lesen</b>
<b>Mo 10-12 Uhr + Mo 12-14 Uhr</b> GB 1/52	Pia Marie Braun
<b>Voraussetzungen</b>	<p><b>VAMoS:</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Aufbaumodul Psycholinguistik</i>. <b>Linguistik (BA-Studium):</b> <i>Linguistische Grundlagen</i>, <i>Linguistische Schwerpunkte</i> und <i>Linguistische Methoden</i> (GPO 2016). <b>Linguistik (MA-Studium):</b> Abgeschlossenes BA-Studium.</p>
<b>Kursinhalt</b>	<p>Konsistenzen und Inkonsistenzen orthographischer Systeme haben Einfluss auf die Verarbeitungsprozesse bei der visuellen Worterkennung und beim lauten Lesen. In diesem Seminar werden wir uns mit den Auswirkungen der (In-)Konsistenzen alphabetischer Schriftsysteme während des Leseerwerbs und bei erwachsenen Leser/innen beschäftigen.</p> <p>Bei orthographischer Inkonsistenz führt alleiniges Wissen über die Graphem-Phonem-Korrespondenzen nicht zum korrekten Lesen eines Wortes. Sprachen unterscheiden sich hinsichtlich des Grades der Konsistenz ihrer orthographischen Systeme. Der Grad der orthographischen Konsistenz in einer Sprache hat Auswirkungen auf die Geschwindigkeit des Leseerwerbs. Auch bei Erwachsenen haben orthographische Konsistenz und Inkonsistenz Einfluss auf die Nutzung von Verarbeitungseinheiten beim Lesen. Darüber hinaus zeigt sich das implizite Wissen über Graphem-Phonem-Korrespondenzen nicht nur beim Lesen von Realwörtern, sondern auch (oder vor allem) beim Pseudowortlesen: Hier kann es zu Aussprache-Unterschieden zwischen Personen und beim mehrmaligen Lesen auch innerhalb Proband/innen kommen.</p> <p>Das Seminar setzt die Bereitschaft zur regelmäßigen Lektüre der englischsprachigen psycholinguistischen Fachliteratur voraus.</p>

	<p><b>Das Seminar findet nur bis zu den Weihnachtsferien statt, daher wird das Seminar an diesen Terminen jeweils von 10-14 Uhr stattfinden: 23.10., 30.10., 06.11. und 13.11.23.</b></p> <p><b>An allen anderen Terminen findet das Seminar von 10-12 Uhr statt.</b></p>
Anmeldung	Achtung: Die Zahl der Teilnehmer/innen ist auf 25 begrenzt.
Anmeldung	Sie müssen sich bis spätestens zum <b>01.10.</b> [23.59 Uhr] per <b>eCampus</b> zu diesem Seminar angemeldet haben.
Anwesenheitspflicht	In dieser Lehrveranstaltung gilt <b>Anwesenheitspflicht</b> . Weitere Informationen finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 12.
Studien-/Prüfungsleistungen	<p>Details zu den Studien- und Prüfungsleistungen werden im Kurs bekannt gegeben. Sie richten sich danach, in welchem Modul die Lehrveranstaltung besucht wird. Weitere Angaben finden Sie auch im Modulhandbuch VAMoS und im Modulhandbuch <i>Linguistik</i>.</p> <p><b>VAMoS: Modul <i>Vertiefung Psycholinguistik 1 + 2</i></b></p> <p>Studienleistung (3 CP), Modulprüfung (2 bzw. 5 CP)</p> <p><b>VAMoS: Mastermodule <i>Psycholinguistik 1 und 2</i></b></p> <p>Studienleistung (3 oder 6 CP), Modulprüfung (4 bzw. 6 CP)</p> <p><b>Linguistik: Modul <i>Psycholinguistik</i> + Mastermodul <i>Psycholinguistik</i></b></p> <p>Kleine Studienleistung (2,5 CP), Modulprüfung (5 CP)</p>
Kursmaterialien & Kommunikation	Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.
Literatur	Wird im Kurs bekanntgegeben.

<p>Seminar (VAMoS) &amp; Hauptseminar (Linguistik) 050041</p>	<p><b>VAMoS:</b> MODUL VERTIEFUNGSMODUL PSYCHOLINGUISTIK 1 &amp; 2 <b>VAMoS:</b> MODUL MASTERMODUL PSYCHOLINGUISTIK 1 &amp; 2 <b>Linguistik (BA):</b> MODUL VERTIEFUNG LINGUISTIK MODUL WPM PSYCHOLINGUISTIK <b>Linguistik (MA):</b> MODUL MASTERMODUL PSYCHOLINGUISTIK</p>
<p><b>Do 14-16 Uhr</b> HGB 20 oder GB 1/52</p>	<h2>Individuelle Unterschiede bei der Sprachverarbeitung</h2> <p>Eva Belke</p>
<p><b>Voraussetzungen</b></p>	<p><b>VAMoS:</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Aufbaumodul Psycholinguistik</i>. <b>Linguistik (BA-Studium):</b> Erfolgreicher Abschluss der Module <i>Linguistische Grundlagen</i>, <i>Linguistische Schwerpunkte</i> und <i>Linguistische Methoden</i> (GPO 2016). <b>Linguistik (MA-Studium):</b> Abgeschlossenes BA-Studium.</p>
<p><b>Kursinhalt</b></p>	<p>Modelle der Sprachverarbeitung haben zum Ziel, Repräsentationen und Prozesse der Sprachverarbeitung möglichst allgemeingültig zu charakterisieren. Einflüsse individueller Unterschiede finden nur indirekt Eingang, etwa, indem Modelle Buffer für dekodierte oder enkodierte sprachliche Information annehmen, die unmittelbar mit den einzelnen Sprecher:innen jeweils zur Verfügung stehenden Arbeitsgedächtnisressourcen in Zusammenhang stehen. Des Weiteren ist davon auszugehen, dass Einflussgrößen wie das Bildungsniveau oder der Umfang des individuell verfügbaren Vokabulars Auswirkungen darauf haben, wie effektiv Sprecher:innen Sprache rezeptiv und produktiv verarbeiten können. Wir werden uns im Seminar mit solchen individuellen Unterschieden auf die Sprachverarbeitung, ggf. auch auf das sprachliche Lernen, beschäftigen. Dazu arbeiten die Teilnehmenden entweder literaturbasiert, indem sie zu einem breiteren Themenbereich den aktuellen Stand der Forschung recherchieren und aufbereiten, oder projektorientiert, indem sie zu einem spezifischen Thema den Stand der Forschung aufbereiten, daraus eine Forschungsfrage ableiten und anhand von vorliegenden oder eigens erhobenen Daten untersuchen. Im Seminar erarbeiten wir zunächst gemeinsam einschlägige Überblicksarbeiten zu individuellen Unterschieden bei der Sprachverarbeitung und steigen anschließend in die Literatur- bzw. Projektarbeit ein. Das Seminar setzt die Bereitschaft zur intensiven Auseinandersetzung mit der englischsprachigen psychologischen und psycholinguistischen Fachliteratur voraus.</p>
<p><b>Anmeldung</b></p>	<p>Achtung: Die Zahl der Teilnehmer/innen ist auf 25 begrenzt.</p>
<p><b>Anmeldung</b></p>	<p>Sie müssen sich bis spätestens zum <b>01.10.</b> [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Seminar angemeldet haben.</p>

<b>Anwesenheitspflicht</b>	In dieser Lehrveranstaltung gilt <b>Anwesenheitspflicht</b> . Weitere Informationen finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 12.
<b>Studien-/Prüfungsleistungen</b>	<p>Details zu den Studien- und Prüfungsleistungen werden im Kurs bekannt gegeben. Sie richten sich danach, in welchem Modul die Lehrveranstaltung besucht wird. Weitere Angaben finden Sie auch im Modulhandbuch VAMoS und im Modulhandbuch <i>Linguistik</i>.</p> <p><u><a href="#">VAMoS: Modul Vertiefung Psycholinguistik 1 + 2</a></u></p> <p>Studienleistung (3 CP), Modulprüfung (2 bzw. 5 CP)</p> <p><u><a href="#">VAMoS: Mastermodule Psycholinguistik 1 und 2</a></u></p> <p>Studienleistung (3 oder 6 CP), Modulprüfung (4 bzw. 6 CP)</p> <p><u><a href="#">Linguistik: Modul Psycholinguistik + Mastermodul Psycholinguistik</a></u></p> <p>Kleine Studienleistung (2,5 CP), Modulprüfung (5 CP)</p>
<b>Kursmaterialien &amp; Kommunikation</b>	Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.
<b>Literatur</b>	Wird im Kurs bekanntgegeben.

Seminar (VAMoS) & Hauptseminar (Linguistik mit Schwerpunkt CL) 050042	<b>VAMoS: MODUL VERTIEFUNGSMODUL COMPUTERLINGUISTIK 1 &amp; 2</b> <b>VAMoS: MODUL MASTERMODUL COMPUTERLINGUISTIK 1 &amp; 2</b> <b>Linguistik (BA): MODUL WPM COMPUTERLINGUISTIK (BEI SCHWERPUNKT CL)</b> <b>Linguistik (MA): MODUL MASTERMODUL COMPUTERLINGUISTIK</b>
<b>Di 16-18 Uhr</b> GB 1/52	<h2>Semantischer Wandel</h2> <p>Stefanie Dipper</p>
<b>Voraussetzungen</b>	<b>VAMoS:</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Aufbaumodul Computerlinguistik</i> . <b>Linguistik (BA-Studium):</b> <i>Linguistische Grundlagen, Linguistische Schwerpunkte, Linguistische Methoden, Computerlinguistik 1 &amp; 2</i> (GPO 2016). <b>Linguistik (MA-Studium):</b> Abgeschlossenes BA-Studium.
<b>Kursinhalt</b>	<p>In diesem Kurs wollen wir uns mit Semantischem Wandel befassen. Darunter versteht man lexikalische Bedeutungsveränderungen im Laufe längerer oder auch kürzerer Zeitabschnitte. In Extremfällen können ursprüngliche Bedeutungen völlig verblassen, wie im Falle von Grammatikalisierung, bei der Inhalts- zu Funktionswörtern werden, z.B. beim <i>bekommen</i>-Passiv in (1). Oder die Bedeutung kann sich ins Gegenteil verkehren, z.B. bei <i>awful</i>, das 1850 eher "ehrfurchtgebietend" bedeutet und 1900 "schrecklich", vgl. die Liste ähnlicher Wörter in (2).</p> <p>(1) a. Er bekommt den Führerschein (und besitzt nun einen Führerschein).                b. Er bekommt den Führerschein abgenommen (und besitzt nun keinen Führerschein mehr).</p> <p>(2) a. 1850: awful, solemn, majestic                b. 1900: awful, terrible, appalling, horrible</p> <p>Im Kurs befassen wir uns neben den linguistischen Grundlagen v.a. mit verschiedenen quantitativen und computationellen Ansätzen zur Identifikation und Analyse von semantischem Wandel.</p>
<b>Anmeldung</b>	Die Zahl der Teilnehmer/innen ist auf 25 begrenzt.
<b>Anmeldung</b>	Sie müssen sich bis spätestens zum <b>01.10.</b> [23.59 Uhr] per <b>eCampus</b> zu diesem Seminar angemeldet haben.
<b>Anwesenheitspflicht</b>	In dieser Lehrveranstaltung gilt <b>Anwesenheitspflicht</b> . Weitere Informationen finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 12.
<b>Studien-/Prüfungsleistungen</b>	Details zu den Studien- und Prüfungsleistungen werden im Kurs bekannt gegeben. Sie richten sich danach, in welchem Modul die

Lehrveranstaltung besucht wird. Weitere Angaben finden Sie auch im Modulhandbuch VAMoS und im Modulhandbuch *Linguistik*.

**VAMoS: Modul Vertiefung Computerlinguistik 1 + 2**

Studienleistung (3 CP), Modulprüfung (2 bzw. 5 CP)

**VAMoS: Mastermodule Computerlinguistik 1 und 2**

Studienleistung (3 oder 6 CP), Modulprüfung (4 bzw. 6 CP)

**Linguistik: Modul Computerlinguistik + Mastermodul Computerlinguistik**

Kleine Studienleistung (2,5 CP), Modulprüfung (5 CP)

**Kursmaterialien &  
Kommunikation**

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

**Literatur**

Wird im Kurs bekanntgegeben.

Seminar (VAMoS) & Hauptseminar (Linguistik mit Schwerpunkt CL) 050043	<b>VAMoS: MODUL VERTIEFUNGSMODUL COMPUTERLINGUISTIK 1 &amp; 2</b> <b>VAMoS: MODUL MASTERMODUL COMPUTERLINGUISTIK 1 &amp; 2</b> <b>Linguistik (BA): MODUL WPM COMPUTERLINGUISTIK (BEI SCHWERPUNKT CL)</b> <b>Linguistik (MA): MODUL MASTERMODUL COMPUTERLINGUISTIK</b>
<b>Do 16-18 Uhr</b> GB 1/52	<h2>NLP für Bildungsanwendungen</h2> <p>Ronja Laarmann-Quante</p>
Voraussetzungen	<b>VAMoS:</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Aufbaumodul Computerlinguistik</i> . <b>Linguistik (BA-Studium):</b> <i>Linguistische Grundlagen, Linguistische Schwerpunkte, Linguistische Methoden, Computerlinguistik 1 &amp; 2</i> (GPO 2016). <b>Linguistik (MA-Studium):</b> Abgeschlossenes BA-Studium.
Kursinhalt	<p>Ein wachsendes Anwendungsgebiet für Natural Language Processing (NLP) ist der Bildungsbereich. Es geht dabei um die Automatisierung verschiedenster Aspekte von Lehr-Lernprozessen, wie z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aufgabengenerierung, z.B. Generierung von Leseverständnisfragen.</li> <li>▪ Schwierigkeitsbestimmung von Aufgaben.</li> <li>▪ Distraktorengenerierung für Multiple-Choice Aufgaben.</li> <li>▪ Bewertung von Aufsätzen (<i>Essay Scoring</i>).</li> <li>▪ Bewertung von Antworten auf Inhaltsfragen (<i>Content Scoring / Short Answer Scoring</i>).</li> <li>▪ Feedbackgenerierung.</li> </ul> <p>Sie werden im Seminar computerlinguistische Paper zu den oben genannten Themen kennenlernen und ausgewählte Ansätze nachimplementieren. Je nach Anwendung kommen dabei regelbasierte, statistische oder maschinelle Lernverfahren zum Einsatz.</p>
Anmeldung	Die Zahl der Teilnehmer/innen ist auf 25 begrenzt.
Anmeldung	Sie müssen sich bis spätestens zum <b>01.10.</b> [23.59 Uhr] per <b>eCampus</b> zu diesem Seminar angemeldet haben.
Anwesenheitspflicht	In dieser Lehrveranstaltung gilt <b>Anwesenheitspflicht</b> . Weitere Informationen finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 12.
Studien-/Prüfungs-leistungen	Details zu den Studien- und Prüfungsleistungen werden im Kurs bekannt gegeben. Sie richten sich danach, in welchem Modul die Lehrveranstaltung besucht wird. Weitere Angaben finden Sie auch im Modulhandbuch <i>VAMoS</i> und im Modulhandbuch <i>Linguistik</i> .

**Kursmaterialien &  
Kommunikation**

**Literatur**

VAMoS: Modul *Vertiefung Computerlinguistik 1 + 2*

Studienleistung (3 CP), Modulprüfung (2 bzw. 5 CP)

VAMoS: Mastermodule *Computerlinguistik 1 und 2*

Studienleistung (3 oder 6 CP), Modulprüfung (4 bzw. 6 CP)

Linguistik: Modul *Computerlinguistik* + Mastermodul *Computerlinguistik*

Kleine Studienleistung (2,5 CP), Modulprüfung (5 CP)

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-IDs und die Kurs-Passwörter für die Anmeldung werden in den ersten Sitzungen bekanntgegeben.

Wird im Kurs bekanntgegeben.

Seminar (VAMoS) & Hauptseminar (Linguistik) 050044	<b>VAMoS:</b> MODUL VERTIEFUNGSMODUL THEORETISCHE LINGUISTIK 1 & 2 <b>VAMoS:</b> MODUL MASTERMODUL THEORETISCHE LINGUISTIK 1 & 2 <b>Linguistik (BA):</b> MODUL VERTIEFUNG LINGUISTIK <b>Linguistik (MA):</b> MODUL MASTERMODUL THEORETISCHE LINGUISTIK
--	---

Di 14-16 Uhr  
 GB 1/52

## Bare nouns across languages

Agata Renans

Voraussetzungen

**VAMoS:** Erfolgreicher Abschluss des Moduls *Aufbaumodul Theoretische Linguistik*.  
**Linguistik:** *Linguistische Grundlagen, Linguistische Schwerpunkte und Linguistische Methoden* (GPO 2016).  
**Linguistik (MA-Studium):** Abgeschlossenes BA-Studium.

Kursinhalt

It has been observed that English bare plural count nouns, unlike bare singular count nouns, can freely obtain an indefinite reading but not a definite interpretation (e.g., Carlson 1977, Chierchia 1998), as shown in (1)-(3).

(1) Indef. reading:

- a. I saw cats.
- b. \*I saw cat.

(2) anaphoric def. reading:

- a. I saw cats. \*Cats were eating.
- b. \*I saw cat. Cat was eating.

(3) maximality/uniqueness def. reading:

- a. \*Presidents signed a bill.
- b. \*President signed a bill.

By contrast, in articleless languages, both bare plural and singular nouns can obtain a definite interpretation, as shown below in (4)-(6) with examples from Polish.

(4) Indef. reading:

- a. Widziałam koty.

1sg.saw cats

'I saw cats.'

- b. Widziałam kota.

1sg. saw cat

'I saw a cat.'

(5) anaphoric def. reading:

- a. Widziałam koty. Koty jadły.

1sg.saw cats cats ate

'I saw cats. The cats were eating.'

- b. Widziałam kota. Kot jadł.  
 1sg. saw cat cat ate  
 'I saw a cat. The cat was eating.'
- (6) maximality/uniqueness def. reading:
- a. Prezydenci podpisali ustawę.  
 presidents signed bill  
 'The presidents signed a bill.'
- b. Prezydent podpisał ustawę.  
 president signed bill  
 'The president signed a bill.'

In the course, we will look in details in the semantics of bare nouns across languages: their possible meanings (see for example different readings available for bare nouns in English and Polish above) and semantic analyses accounting for cross-linguistic facts regarding their interpretation.

Anmeldung	Die Zahl der Teilnehmer/innen ist auf 25 begrenzt.
Anmeldung	Sie müssen sich bis spätestens zum <b>01.10.</b> [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Seminar angemeldet haben.
Anwesenheitspflicht	In dieser Lehrveranstaltung gilt <b>Anwesenheitspflicht</b> . Weitere Informationen finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 12.
Studien-/Prüfungsleistungen	<p>Details zu den Studien- und Prüfungsleistungen werden im Kurs bekannt gegeben. Sie richten sich danach, in welchem Modul die Lehrveranstaltung besucht wird. Weitere Angaben finden Sie auch im Modulhandbuch VAMoS und im Modulhandbuch <i>Linguistik</i>.</p> <p><u>VAMoS: Modul <i>Theoretische Linguistik 1 und 2</i></u>      Studienleistung (3 CP), Modulprüfung (2 bzw. 5 CP)</p> <p><u>VAMoS: Mastermodule <i>Theoretische Linguistik 1 und 2</i></u>      Studienleistung (3 oder 6 CP), Modulprüfung (4 bzw. 6 CP)</p> <p><u>Linguistik: Modul <i>Theoretische Linguistik + Mastermodul Theoretische Linguistik</i></u>      Kleine Studienleistung (2,5 CP), Modulprüfung (5 CP)</p>
Kursmaterialien & Kommunikation	Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-IDs und die Kurs-Passwörter für die Anmeldung werden in den ersten Sitzungen bekanntgegeben.
Literatur	<p>Carlson, N. (1977). Reference to kinds in English (PhD thesis). University of Massachusetts at Amherst.</p> <p>Chierchia, G. (1998). Reference to Kinds across Languages. <i>Natural Language Semantics</i>, 6(4), 339–405.</p> <p>Dayal, V. (2004). Number marking and (in)definiteness in kind terms. <i>Linguistics and Philosophy</i> 27(4), 393–450.</p>

- Dayal, V., & Jiang, L. J. (2020). The Puzzle of Anaphoric Bare Nouns in Mandarin: A Counterpoint to Index! To appear in *Linguistic Inquiry*.
- Deal, A. R., & Nee, J. (2018). Bare nouns, number, and definiteness in Teotitlán del Valle Zapotec. In Truswell, R. et al. (Eds.) *Proceedings of Sinn Und Bedeutung*, 21(1), 317-334.DFG-Vordruck 53.15 – 02/20
- Despić, M. (2019). On kinds and anaphoricity in languages without definite articles. In A. Aguilar-Guevara et al. (Eds.), *Definiteness across languages*, 259-291, Berlin: Language Science Press.
- Driemel, I. (2020). Pseudo-noun incorporation across languages (PhD thesis). Leipzig University.
- Jenks, P. (2018). Articulated definiteness without articles. *Linguistic Inquiry*, 49(3), 501–536.
- Moroney, M. (2021). Updating the typology of definiteness: Evidence from bare nouns in Shan. *Glossa: A Journal of General Linguistics*, 6(1), 56. 1-28.
- Šimík, R. and Demian, C. (2020) Definiteness, uniqueness, and maximality in languages with and without articles. *Journal of Semantics* 37, 311-366.

# Linguistisches Kolloquium (Linguistik – BA-Studium)

050054 (Linguistik)	<p style="text-align: right;"><b>Linguistik: MODUL LINGUISTISCHES KOLLOQUIUM</b></p> <p style="text-align: center;">Das Modul <i>Linguistisches Kolloquium</i> hat den Status und die Funktion eines Abschlussmoduls in der BA-Phase des Studiums.</p>
n. v.	<p><b>Linguistisches Kolloquium</b> (BA – ohne und mit Schwerpunkt CL)</p> <p>Eva Belke, Stefanie Dipper, Ronja Laarmann-Quante, Agata Renans</p>
Voraussetzungen	<p><b>Ohne Schwerpunkt:</b> <i>Vertiefung Linguistik</i>. [Zu den Zugangsvoraussetzungen für das Modul <i>Vertiefung Linguistik</i> vgl. die Kommentare der Hauptseminare des Moduls.]</p> <p><b>Mit Schwerpunkt CL:</b> <i>Computerlinguistik 1</i> und <i>Computerlinguistik 2</i>. [Zu den Zugangsvoraussetzungen für die Module <i>Computerlinguistik 1</i> und <i>Computerlinguistik 2</i> vgl. die Kommentare der Seminare der Module.]</p>
Modulinhalte	<p>Die Inhalte sind die bei der Anmeldung zur Modulprüfung mit dem/der Prüfer/in vereinbarten Prüfungsthemen. Zu diesen Themen gibt es individuelle Sitzungen mit dem/der Prüfer/in bzw. den Prüfer/inne/n, die der Vorbereitung auf die mündliche Prüfung im Modul dienen. Art, Anzahl und Umfang dieser Sitzungen werden zwischen Prüfling und Prüfer/in bzw. Prüfer/inne/n abgestimmt.</p>
Anmeldung	<p>Die Anmeldung zu diesem Modul erfolgt in der Regel</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ im Sommersemester bis spätestens zum <b>15.07.</b> und</li><li>▪ im Wintersemester bis spätestens zum <b>15.01.</b></li></ul> <p>sowohl (a) bei Frau Schöning als auch (b) bei dem/der gewählten Prüfer/in.</p> <p>Frau Schöning überprüft dabei die Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen gemäß den fachspezifischen Bestimmungen (vgl. oben) und nimmt dann die Anmeldung in eCampus vor.</p> <p>Sollten Sie bei der Anmeldung z. B. noch auf die Kreditierung einer Modulprüfung in <i>Vertiefung Linguistik</i> (ohne Schwerpunkt) bzw. <i>Computerlinguistik 1</i> oder <i>2</i> (mit Schwerpunkt CL) aus dem vorherigen Semester warten, können Sie den/die betreffende/n Seminarleiter/in bitten, zeitnah eine vorläufige Bewertung als voraussichtlich bestanden oder nicht bestanden bei Frau Schöning anzugeben. Eine als voraussichtlich bestanden ausgewiesene Modulprüfung genügt dann, um Sie termingerecht zum Modul <i>Linguistisches Kolloquium</i> zulassen zu können.</p>

Bei der Anmeldung bei dem/der gewählten Prüfer/in werden die 3 Themen der mündlichen Prüfung sowie das Prüfungsdatum festgelegt.

#### **Modulprüfung (6 CP)**

##### **Mündliche Prüfung:**

Die mündliche Prüfung erfolgt im Regelfall innerhalb des Zeitraums von 4 Wochen vor Beginn bis 4 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit. Die Prüfung sollte dabei frühestens 4 Wochen nach der Anmeldung stattfinden. Die Prüfungsdauer beträgt 30 Minuten. Dabei werden die 3 Themen behandelt, die mit dem/der Prüfer/in bzw. den Prüfer/inne/n bei der Anmeldung festgelegt wurden.

Bei Nichtbestehen findet die Wiederholungsprüfung zum nächstmöglichen Termin statt, aber im Regelfall frühestens 4 Wochen nach der ersten Prüfung (beachten Sie bitte § 13 der GPO 2016).

##### **Prüfungsthemen:**

Die Themenauswahl erfolgt in Absprache mit dem/der jeweiligen Prüfer/in. Die Themenwahl sollte so gestaltet sein, dass drei verschiedene Teilbereiche der Linguistik (z. B. Phonetik/Phonologie, Syntax, Semantik) über die Themen verteilt vorkommen.

##### **Thesenpapiere:**

Ferner sind zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung Thesenpapiere zu den einzelnen Prüfungsthemen zu erstellen, deren Art und Umfang wiederum mit dem/der Prüfer/in bzw. den Prüfer/inne/n abgestimmt werden.

##### **Prüfer/inn/en:**

Prüfer/innen in diesem Modul sind die Seminarleiter/innen von Hauptseminaren im Bachelorstudium (vgl. oben).

#### **Literatur**

Wird individuell bei der Wahl der Prüfungsthemen vereinbart.

# Praxismodul (VAMoS – BA-Studium)

050057 (VAMoS)

VAMoS: MODUL PRAXISMODUL

Das Modul *Praxismodul* erstreckt sich über ein Semester und soll innerhalb dessen abgeschlossen werden.

n. V.

## Praxismodul

Eva Belke, Stefanie Dipper,  
Ronja Laarmann-Quante, Agata Renans

Voraussetzungen

**Alle Grundlagenmodule:** *Grundlagen Linguistik, Grundlagen Programmierung, Grundlagen Methoden, Grundlagen Statistik.*

**und ein Aufbaumodul:** *Aufbaumodul Computerlinguistik oder Aufbaumodul Psycholinguistik oder Aufbaumodul Theoretische Linguistik.*

Kursinhalt

In diesem Modul lernen Sie die typischen Aufgaben von Forschungs- und Entwicklungsprojekten kennen und setzen dabei die Kenntnisse aus den Grundlagen- und Aufbaumodulen im Rahmen einer Mitwirkung in aktuellen Forschungsprojekten oder Praktika ein. Sie können dabei ein Portfolio von Aufgaben laufender Forschungsarbeiten übernehmen, u. a.

- können Sie bei Experimenten oder Fragebogenstudien bei der Durchführung assistieren oder bei der Aufbereitung von experimentell oder per Fragebogen erhobenen oder aus Korpora extrahierten Daten mitwirken,
- oder als Versuchsperson an Experimenten teilnehmen; dabei sollten Sie für jedes Experiment die Forschungsfragen, die mit dem Experiment adressiert werden, dokumentieren, über die Sie die Experimentleiter/inne/n im Anschluss an das Experiment aufklären müssen.

Alternativ können Sie im Rahmen des Praxismoduls Praktika absolvieren, in denen Sie sich einen ersten Eindruck von möglichen Berufsfeldern verschaffen. Diese können etwa bei Firmen, die Softwareprodukte entwickeln, für die computerlinguistische Expertise benötigt wird, stattfinden oder in Einrichtungen, in denen kernlinguistische und psycholinguistische Expertise etwa im Kontext der Sprachförderung relevant ist.

Das Modul kann flexibel im vierten oder fünften Semester besucht werden; Praktika können in den Semesterferien absolviert werden.

Anmeldung

**Wichtig:** Wenn Sie das Modul nicht bereits im Sommersemester belegt haben, melden Sie sich bitte direkt per E-Mail bei **Ronja Laarmann-Quante** für die Besprechung des weiteren Vorgehens.

Sie müssen sich zudem bis spätestens **01.10.** [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Modul angemeldet haben.

<b>Studienleistung (3 CP)</b>	Erfolgreiche Mitwirkung an verschiedenen Aufgaben.
<b>Modulprüfung (2 CP)</b>	Abschlussbericht und ggf. eine Praktikumsbescheinigung. Im Abschlussbericht dokumentieren Sie die Aufgaben, die Sie im Rahmen dieses Moduls übernommen haben, und ordnen sie in den jeweiligen Projektkontext ein. Die Fortschritte im Praxismodul werden in Absprache mit der/dem Betreuer/in in regelmäßigen Abständen evaluiert.
<b>Literatur</b>	Wird individuell vereinbart.

# Projektmodul (VAMoS – BA-Studium)

VAMoS: MODUL PROJEKTMODUL	
Das Modul <i>Projektmodul</i> erstreckt sich über ein Semester und soll innerhalb dessen abgeschlossen werden.	
n. V.	<h2>Projektmodul</h2> <p>Eva Belke, Stefanie Dipper, Ronja Laarmann-Quante, Agata Renans</p>
Voraussetzungen	<p><b>Alle Grundlagenmodule:</b> <i>Grundlagen Linguistik</i>, <i>Grundlagen Programmierung</i>, <i>Grundlagen Methoden</i>, <i>Grundlagen Statistik</i>.</p> <p><b>Zwei Aufbaumodule:</b> <i>Aufbaumodul Computerlinguistik</i> und/oder <i>Aufbaumodul Psycholinguistik</i> und/oder <i>Aufbaumodul Theoretische Linguistik</i>.</p> <p><b>und ein Modul Vertiefung 1:</b> <i>Vertiefungsmodul Computerlinguistik 1</i> oder <i>Vertiefungsmodul Psycholinguistik 1</i> oder <i>Vertiefungsmodul Theoretische Linguistik 1</i>.</p>
Kursinhalt	<p>Das Projektmodul dient dazu, die Strukturen und Arbeitsweisen eines computerlinguistischen, psycholinguistischen oder theoretisch linguistischen Forschungsprojekts kennenzulernen. Dazu gehören beispielsweise die angeleitete Mitwirkung an einer oder mehrerer der folgenden Teilaufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Recherche nach relevanter Literatur sowie deren Aufbereitung;</li><li>• Zusammenstellung von Materialien für experimentelle Untersuchungen;</li><li>• Erzeugung und Aufbereitung empirischer Daten (z.B. Erstellung und Anwendung eines Fragebogens; Aufbereitung eines Korpus; Erzeugung computerlinguistischer Trainingsdaten);</li><li>• Implementation eines computerlinguistischen (Teil-)Systems;</li><li>• Mitwirkung bei der Erhebung und Kodierung experimenteller Daten;</li><li>• Dokumentation und nachhaltige Speicherung der Daten;</li><li>• Verfassen eines wissenschaftlichen Berichts.</li></ul>
Anmeldung	<p>Sie müssen sich bis spätestens <b>01.10.</b> [23.59 Uhr] per <b>eCampus</b> zu diesem Modul angemeldet haben. <b>Wichtig:</b> Weitere Informationen erhalten Sie vor Beginn der Vorlesungszeit via E-Mail.</p>
Prüfungsleistung/ Modulprüfung (6 CP)	Mitwirkung im Forschungsprojekt, dokumentiert z. B. durch einen Literaturüberblick, aufbereitete Daten, Scripts o. Ä. Die Fortschritte

im Projektmodul werden in Absprache mit der/dem Betreuer/in in regelmäßigen Abständen evaluiert.

#### Literatur

Wird individuell vereinbart.

# Projektarbeit (Linguistik – MA-Studium)

<b>Unterrichtsprojekt 1</b> 050051 (Linguistik) <b>Unterrichtsprojekt 2</b> 050052 (Linguistik) <b>Forschungsprojekt</b> 050053 (Linguistik)	<b>Linguistik: MODUL PROJEKTARBEIT</b>  Das Modul <i>Projektarbeit</i> des Masterstudiums besteht aus zwei individuell zu bearbeitenden Teilprojekten, die von den Teilnehmer/inne/n in Absprache mit dem/r jeweiligen Betreuer/in geplant und in insgesamt bis zu 3 Semestern durchgeführt werden.
<b>n. V.</b>	<h2>Projektarbeit</h2> <p>Eva Belke, Stefanie Dipper Ronja Laarmann-Quante, Agata Renans</p>
<b>Voraussetzungen</b>	Abgeschlossenes B.A.-Studium.  Zu Beginn des Master-Studiums ist ein/e Prüfer/in im Studiengang Linguistik als Betreuer/in für die Projektarbeit zu benennen. Mit diesem/r Betreuer/in werden detaillierte Ziel- und Arbeitspläne für das Unterrichts- und das Forschungsprojekt erstellt. Für die Arbeit am Forschungsprojekt ist dabei insbesondere auch die vorlesungsfreie Zeit in Betracht zu ziehen. Die selbständige Arbeit in beiden Projekten wird durch regelmäßige Treffen mit dem/r Betreuer/in begleitet, die neben der Erörterung von Problemlösungen auch der kritischen Evaluation der Fortschritte dienen. Es können unterschiedliche Betreuer/innen für Unterrichts- und Forschungsprojekt benannt werden. Der/die Betreuer/in des Unterrichtsprojekts soll zugleich auch Lehrende/r der Veranstaltung sein, für die Sitzungen vorbereitet werden.
<b>Kursinhalt</b>	In diesem Modul sind zwei Projekte – ein <b>Unterrichtsprojekt</b> und ein <b>Forschungsprojekt</b> – zu bearbeiten:  Im <b>Unterrichtsprojekt</b> sind 2 Lehreinheiten (Seminarsitzungen) vorzubereiten und durchzuführen, wobei die beiden Einheiten sich auf die Inhalte einer spezifischen Veranstaltung beziehen sollen (im 2-Fach-Studium: 1 Lehreinheit). Dazu ist ein detailliertes Konzept für die jeweilige Sitzung zu erarbeiten und mit dem/r Betreuer/in zu besprechen. Für das Unterrichtsprojekt werden 5 CP (im 2-Fach-Studium: 2,5 CP) vergeben.  Das <b>Forschungsprojekt</b> dient der gründlichen Bearbeitung einer Forschungsfragestellung. Dabei steht neben der Lektüre der relevanten Literatur die empirische Arbeit im Vordergrund. Dazu zählt z. B. die Erstellung einer typologischen Datenbank zu einem grammatischen Phänomen (Excerpt und Klassifikation der relevanten Informationen aus Grammatiken und Texten), die Kompilation und

(semiautomatische) Annotation eines größeren Korpus, die Erstellung einer computerlinguistischen Anwendung oder die experimentelle Erhebung sprachlicher Daten. In Ausnahmefällen kann das Ergebnis eines Projekts auch in einem umfangreichen Literaturbericht bestehen. Für das Forschungsprojekt werden 25 CP (im 2-Fach-Studium: 12,5 CP) vergeben.

**Anmeldung**

**Prüfungsleistung**  
**(30 CP**  
im 1-Fach-Studium)  
**(15 CP**  
im 2-Fach-Studium)

Die Anmeldung erfolgt persönlich bei dem/r Betreuer/in.

Nach jeder Sitzung im Unterrichtsprojekt findet eine ausführliche Evaluation mit dem/r Betreuer/in statt.

Die Fortschritte im Forschungsprojekt werden mindestens einmal pro Semester evaluiert. Am Ende des Projekts stehen z. B. ein strukturiertes Korpus relevanter Daten, eine funktionierende computerlinguistische Anwendung oder ein ausführlicher Literaturbericht.

**Literatur**

Wird individuell vereinbart.

# Fachmodul Linguistik (Linguistik – MA-Studium)

050055 (Linguistik)	<b>Linguistik: MODUL FACHMODUL LINGUISTIK</b>  Das Modul <i>Fachmodul Linguistik</i> hat gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen der GPO 2016 den Status und die Funktion eines Abschlussmoduls in der MA-Phase des Masterstudiums
<b>n. V.</b>	<b>Fachmodul Linguistik</b> (1-Fach- und 2-Fach MA ohne Schwerpunkt)  Eva Belke, Stefanie Dipper, Ronja Laarmann-Quante, Agata Renans
Voraussetzungen	Bei Anmeldung zu diesem Modul müssen mindestens 70 CP (beim 1-Fach-MA) bzw. 35 CP (beim 2-Fach-MA) erbracht worden sein und die Sprachnachweise vorliegen.
Modulinhalte	Die Inhalte sind die bei der Anmeldung zur Modulprüfung mit dem/der Prüfer/in vereinbarten Prüfungsthemen.  Zu diesen Themen gibt es individuelle Sitzungen mit dem/der Prüfer/in bzw. den Prüfer/inne/n, die der Vorbereitung auf die mündliche Prüfung im Modul dienen. Art, Anzahl und Umfang dieser Sitzungen werden zwischen Prüfling und Prüfer/in bzw. Prüfer/inne/n abgestimmt.
Anmeldung	Die Anmeldung zu diesem Modul erfolgt in der Regel <ul style="list-style-type: none"><li>▪ im Sommersemester bis spätestens <b>15.07.</b> und</li><li>▪ im Wintersemester bis spätestens <b>15.01.</b></li></ul> sowohl (a) bei Frau Schöning als auch (b) bei dem/der gewählten Prüfer/in.  Frau Schöning überprüft dabei die Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen gemäß den fachspezifischen Bestimmungen (vgl. oben) und nimmt dann die Anmeldung in Campus vor.  Bei der Anmeldung bei dem/der gewählten Prüfer/in werden die 4 Themen der mündlichen Prüfung sowie das Prüfungsdatum festgelegt.
Modulprüfung (10 CP)	<b>Mündliche Prüfung:</b> Die mündliche Prüfung erfolgt im Regelfall innerhalb des Zeitraums von 4 Wochen vor Beginn bis 4 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit. Die Prüfung sollte dabei frühestens 4 Wochen nach der Anmeldung stattfinden. Sie erstreckt sich über 60 Minuten beim 1-Fach-MA bzw. über 30 Minuten beim 2-Fach-MA.  Dabei werden die 4 Themen beim 1-Fach-MA bzw. die 2 Themen beim 2-Fach-MA behandelt, die mit dem/der Prüfer/in bzw. den Prüfer/inne/n bei der Anmeldung festgelegt wurden.

Bei der Prüfung sind keine Hilfsmittel zugelassen (das heißt u. a., dass Sie während der Prüfung Ihre Thesenpapiere nicht einsehen dürfen).

Bei Nichtbestehen findet die Wiederholungsprüfung zum nächstmöglichen Termin statt, aber im Regelfall frühestens 4 Wochen nach der ersten Prüfung (beachten Sie bitte § 13 der GPO 2016).

**Prüfungsthemen:**

Die Themenauswahl erfolgt in Absprache mit dem/der jeweiligen Prüfer/in.

**Thesenpapiere:**

Ferner sind zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung Thesenpapiere zu den einzelnen Prüfungsthemen zu erstellen, deren Art und Umfang wiederum mit dem/der Prüfer/in bzw. den Prüfer/inne/n abgestimmt werden.

**Prüfer/inn/en:**

Prüfer/innen in diesem Modul sind die hauptamtlich Lehrenden des Instituts (vgl. oben).

Die Prüfung im *Fachmodul Linguistik* kann auch von zwei Prüfer/inne/n abgenommen werden.

**Literatur**

Wird individuell bei der Wahl der Prüfungsthemen vereinbart.

# Fachmodul Computerlinguistik (Linguistik – MA-Studium)

050056 (Linguistik)	<p style="text-align: center;"><b>Linguistik: MODUL FACHMODUL COMPUTERLINGUISTIK</b></p> <p style="text-align: center;">Das Modul <i>Fachmodul Computerlinguistik</i> hat gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen der GPO 2016 den Status und die Funktion eines Abschlussmoduls in der MA-Phase des Masterstudiums</p>
<b>n. V.</b>	<p style="text-align: center;"><b>Fachmodul Computerlinguistik</b> <b>(1-Fach- und 2-Fach MA mit Schwerpunkt CL)</b></p> <p style="text-align: center;">Stefanie Dipper, Ronja Laarmann-Quante</p>
<b>Voraussetzungen</b>	Bei Anmeldung zu diesem Modul müssen mindestens 70 CP (1-Fach-MA) bzw. 35 CP (2-Fach-MA) erbracht worden sein und die Sprachnachweise vorliegen.
<b>Modulinhalte</b>	<p>Die Inhalte sind die bei der Anmeldung zur Modulprüfung mit dem/der Prüfer/in vereinbarten Prüfungsthemen.</p> <p>Zu diesen Themen gibt es individuelle Sitzungen mit dem/der Prüfer/in bzw. den Prüfer/inne/n, die der Vorbereitung auf die mündliche Prüfung im Modul dienen.</p> <p>Art, Anzahl und Umfang dieser Sitzungen werden zwischen Prüfling und Prüfer/in bzw. Prüfer/inne/n abgestimmt.</p>
<b>Anmeldung</b>	<p>Die Anmeldung zu dieser Lehrveranstaltung und damit zum gleichnamigen Modul erfolgt in der Regel</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ im Sommersemester bis spätestens <b>15.07.</b> und</li><li>▪ im Wintersemester bis spätestens <b>15.01.</b></li></ul> <p>sowohl (a) bei Frau Schöning als auch (b) bei dem/der gewählten Prüfer/in.</p> <p>Frau Schöning überprüft dabei die Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen gemäß den fachspezifischen Bestimmungen (vgl. oben) und nimmt dann die Anmeldung in Campus vor.</p> <p>Bei der Anmeldung bei dem/der gewählten Prüfer/in werden die 4 Themen der mündlichen Prüfung sowie das Prüfungsdatum festgelegt.</p>
<b>Modulprüfung (10 CP)</b>	<p><b>Mündliche Prüfung:</b></p> <p>Die mündliche Prüfung erfolgt im Regelfall gegen Ende der Vorlesungszeit des Anmeldungssemesters und erstreckt sich über 60 Minuten beim 1-Fach-MA bzw. über 30 Minuten beim 2-Fach-MA.</p> <p>Dabei werden die 4 Themen beim 1-Fach-MA bzw. die 2 Themen beim 2-Fach-MA behandelt, die mit dem/der Prüfer/in bzw. den Prüfer/inne/n bei der Anmeldung festgelegt wurden.</p>

Bei der Prüfung sind keine Hilfsmittel zugelassen (das heißt u. a., dass Sie während der Prüfung Ihre Thesenpapiere nicht einsehen dürfen).

Bei Nichtbestehen findet die Wiederholungsprüfung zum nächstmöglichen Termin statt, aber im Regelfall frühestens 4 Wochen nach der ersten Prüfung (beachten Sie bitte § 13 der GPO 2016).

**Prüfungsthemen:**

Die Themenauswahl erfolgt in Absprache mit dem/der jeweiligen Prüfer/in.

**Thesenpapiere:**

Ferner sind zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung Thesenpapiere zu den einzelnen Prüfungsthemen zu erstellen, deren Art und Umfang wiederum mit dem/der Prüfer/in bzw. den Prüfer/inne/n abgestimmt werden.

**Prüfer/inn/en:**

Prüfer/innen in diesem Modul sind hauptamtlich Lehrenden des Instituts (vgl. oben).

Die Prüfung im *Fachmodul Computerlinguistik* kann auch von zwei Prüfer/inne/n abgenommen werden.

**Literatur**

Wird individuell bei der Wahl der Prüfungsthemen vereinbart.

# VAMoS: Module und Modulprüfungen

## VAMoS: B.A.-Phase

Die folgende Information finden Sie in ausführlicher Form im jeweils aktuellen **Modulhandbuch VAMoS** unter den Abschnitten

- *2. Studienplan,*
- *3. Modularisierungskonzept* und
- *5. Hinweise zur Prüfungsordnung.*

## VAMoS: Modulliste der B.A.-Phase

Im BA-Studium von **VAMoS** sind insgesamt **11 Module** zu studieren:

- die vier Module des Pflichtbereichs sowie
- sieben Module aus dem Wahlpflichtbereich.

Die Modulliste und die Kreditpunkte, die Sie jeweils erwerben, finden Sie in einer Tabelle auf der nächsten Seite:

<b>BA-Pflichtbereich:</b>		
Studienphase & Modulnamen	Im Regelfall belegt im	Aufwand in CP
<b>Grundlagen:</b>		
<i>Grundlagen Linguistik</i>	1. Semester	8,0
<i>Grundlagen Programmierung</i>	1. & 2. Semester	8,0
<i>Grundlagen Methoden</i>	2. Semester	8,0
<i>Grundlagen Statistik</i>	2. & 3. Semester	8,0
	<b>gesamt</b>	<b>32,0</b>
<b>BA-Wahlpflichtbereich:</b>		
Studienphase & Modulnamen	Im Regelfall belegt im	Aufwand in CP
<b>Aufbau:</b>		
<i>Aufbaumodul Computerlinguistik</i>	3. Semester	5,0*
<i>Aufbaumodul Psycholinguistik</i>	3. Semester	5,0*
<i>Aufbaumodul Theoretische Linguistik</i>	3. Semester	5,0*
<b>Vertiefung 1:</b>		
<i>Praxismodul</i>	4. Semester	5,0
<i>Vertiefungsmodul Computerlinguistik 1</i>	4. Semester	5,0**
<i>Vertiefungsmodul Psycholinguistik 1</i>	4. Semester	5,0**
<i>Vertiefungsmodul Theoretische Linguistik 1</i>	4. Semester	5,0**
<b>Vertiefung 2:</b>		
<i>Projektmodul</i>	5. Semester	6,0
<i>Vertiefungsmodul Computerlinguistik 2</i>	5. Semester	8,0***
<i>Vertiefungsmodul Psycholinguistik 2</i>	5. Semester	8,0***
<i>Vertiefungsmodul Theoretische Linguistik 2</i>	5. Semester	8,0***
	<b>gesamt</b>	<b>39,0</b>
<b>BA-Studium insgesamt</b>		
		<b>71,0</b>

\* In der Studienphase *Aufbau* müssen Sie zwei der drei dortigen Module studieren, wofür Sie dementsprechend  $2 \times 5,0$  CP erwerben, also 10,0 CP in der Studienphase *Aufbau*.

\*\* In der Studienphase *Vertiefung 1* müssen Sie außer dem *Praxismodul* zwei der drei dortigen *Vertiefungsmodule 1* studieren, wobei Sie für letztere folglich  $2 \times 5,0$  CP erwerben. Das macht insgesamt 15,0 CP in der Studienphase *Vertiefung 1*.

\*\*\* In der Studienphase *Vertiefung 2* müssen Sie außer dem *Projektmodul* nur noch eins der drei dortigen *Vertiefungsmodule 2* studieren, wobei Sie für letzteres dementsprechend  $1 \times 8,0$  CP erwerben. Das macht insgesamt 14,0 CP in der Studienphase *Vertiefung 2*.

## VAMoS: Liste der Modulprüfungen in der B.A.-Phase

Im BA-Studium dieses Fachs müssen insgesamt **elf Modulprüfungen** abgelegt werden, die sich wie folgt auf diese Module verteilen:

- Modul *Grundlagen Linguistik*: Es muss eine Modulprüfung erbracht werden [Die Modulprüfung wird in diesem Modul nicht benotet und geht somit nicht in die Endnote ein.].
- Modul *Grundlagen Programmierung*: Es muss eine Modulprüfung erbracht werden [Die Modulprüfung wird in diesem Modul nicht benotet und geht somit nicht in die Endnote ein.].
- Modul *Grundlagen Methoden*: Es muss eine Modulprüfung erbracht werden [Die Modulprüfung wird in diesem Modul nicht benotet und geht somit nicht in die Endnote ein.].
- Modul *Grundlagen Statistik*: Es muss eine Modulprüfung erbracht werden [Die Modulprüfung wird in diesem Modul nicht benotet und geht somit nicht in die Endnote ein.].
- *Aufbaumodule*: Es müssen zwei benotete Modulprüfungen erbracht werden (in verschiedenen Aufbaumodulen).
- *Praxismodul*: Es muss eine benotete Modulprüfung erbracht werden.
- Vertiefungsmodule 1: Es müssen zwei benotete Modulprüfungen erbracht werden (in verschiedenen Vertiefungsmodulen 1).
- *Projektmodul*: Es muss eine benotete Modulprüfung erbracht werden.
- Vertiefungsmodule 2: Es muss eine benotete Modulprüfung erbracht werden.

VAMoS: Verlaufsplan BA-Phase

# VAMoS: M.A.-Phase

Vor dem Eintritt in die M.A.-Phase ist für alle Studierenden eine Beratung obligatorisch. Diese obligatorische Beratung erfolgt in der Regel durch Einzelgespräche mit den Prüfer/inne/n des Fachs VAMoS vor Beginn der Vorlesungszeit. Über dieses Beratungsgespräch wird eine Bescheinigung ausgestellt.

## VAMoS: Modulliste der M.A.-Phase im 1-Fach-Studium

MA-Wahlpflichtbereich:		
Module	Im Regelfall belegt im	Aufwand in CP
<b>Mastermodule 1:</b>		
<i>Mastermodul Computerlinguistik 1</i>	1. Semester	10,0*
<i>Mastermodul Psycholinguistik 1</i>	1. Semester	10,0*
<i>Mastermodul Theoretische Linguistik 1</i>	1. Semester	10,0*
<b>Mastermodule 2:</b>		
<i>Mastermodul Computerlinguistik 2</i>	2. Semester	12,0**
<i>Mastermodul Psycholinguistik 2</i>	2. Semester	12,0**
<i>Mastermodul Theoretische Linguistik 2</i>	2. Semester	12,0**
	<b>gesamt</b>	<b>32,0</b>
MA-Pflichtbereich:		
Module	Im Regelfall belegt im	Aufwand in CP
<b>Projektmodule:</b>		
<i>Unterrichts- und Posterprojekt</i>	3. Semester	8,0
<i>Forschungsprojekt</i>	3. Semester	30,0
<b>Kolloquium:</b>		
<i>Masterkolloquium</i>	4. Semester	10,0
	<b>gesamt</b>	<b>48,0</b>
MA-Ergänzungsbereich		
Module	Wird belegt im	Aufwand in CP
Module aus dem Ergänzungsbereich	1.–4. Semester	20,0
	<b>gesamt</b>	<b>20,0</b>
<b>1-Fach-MA-Studium insgesamt</b>		<b>100,0</b>

\* In *Mastermodule 1* müssen Sie zwei der drei dortigen Module studieren, wofür Sie dementsprechend  $2 \times 10,0$  CP erwerben, also insgesamt 20,0 CP in *Mastermodule 1*.

\*\* In *Mastermodule 2* müssen Sie nur noch eins der drei dortigen Module studieren, wofür Sie dementsprechend  $1 \times 12,0$  CP erwerben, also insgesamt 12,0 CP in *Mastermodule 2*.

## VAMoS: Modulliste der M.A.-Phase im 2-Fach-Studium

MA-Wahlpflichtbereich:		
Module	Wird belegt im	Aufwand in CP
<b>Mastermodule 1:</b>		
<i>Mastermodul Computerlinguistik 1</i>	1. Semester	10,0*
<i>Mastermodul Psycholinguistik 1</i>	1. Semester	10,0*
<i>Mastermodul Theoretische Linguistik 1</i>	1. Semester	10,0*
<b>Mastermodule 2:</b>		
<i>Mastermodul Computerlinguistik 2</i>	2. Semester	12,0*
<i>Mastermodul Psycholinguistik 2</i>	2. Semester	12,0*
<i>Mastermodul Theoretische Linguistik 2</i>	2. Semester	12,0*
	<b>gesamt</b>	<b>22,0</b>
MA-Pflichtbereich:		
Module	Wird belegt im	Aufwand in CP
<b>Projektmodule:</b>		
<i>Unterrichts- und Posterprojekt</i>	3. Semester	5,0
<i>Forschungsprojekt</i>	3. Semester	23,0
	<b>gesamt</b>	<b>28,0</b>
<b>2-Fach-MA-Studium insgesamt</b>		<b>50,0</b>

\* In *Mastermodule 1* und *Mastermodule 2* müssen Sie jeweils eins der drei dortigen Module studieren, wofür Sie dementsprechend  $1 \times 10,0$  CP in *Mastermodule 1* und  $1 \times 12,0$  CP *Mastermodule 2* erwerben, also insgesamt 22,0 CP in *Mastermodule 1* und *Mastermodule 2*.

## VAMoS: Liste der Modulprüfungen in der M.A.-Phase

### VAMoS: 1-Fach-Studium

Im **1-Fach-Studium** müssen insgesamt *sieben* Modulprüfungen abgelegt werden, die sich wie folgt auf diese Module verteilen:

- Zwei benotete Modulprüfungen in verschiedenen Modulen des Bereichs *Mastermodule 1*.
- Eine benotete Modulprüfung in einem zu wählenden Modul des Bereichs *Mastermodule 2*.
- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Unterrichts- und Posterprojekt*.
- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Forschungsprojekt*.
- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Masterkolloquium*.  
Dieses Modul hat den Status eines Abschlussmoduls. Genaueres zu den entsprechenden Regelungen finden Sie daher als separaten Punkt bei der entsprechenden Modulbeschreibung.
- Eine Modulprüfung im Ergänzungsbereich.

### VAMoS: 2-Fach-Studium

Im **2-Fach-Studium** müssen insgesamt *vier* Modulprüfungen abgelegt werden, die sich wie folgt auf diese Module verteilen:

- Eine benotete Modulprüfung in einem zu wählenden Modul des Bereichs *Mastermodule 1*.
- Eine benotete Modulprüfung in einem zu wählenden Modul des Bereichs *Mastermodule 2*.
- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Unterrichts- und Posterprojekt*.
- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Forschungsprojekt*.

## VAMoS: Verlaufspläne MA-Phase (1-Fach und 2-Fach)

1-Fach-MA:

CP	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
1	Wahl-pflicht Master-modul 1 (2 SWS)	Wahl-pflicht Master-modul 2 (2 SWS)	Master-kolloquium	
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11	Wahl-pflicht Master-modul 1 (2 SWS)	Unterrichts- und Poster-projekt	Master-arbeit	
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21	Forschungs-projekt	Ergänzungsbereich	Master-arbeit	
22				
23				
24				
25				
26				
27				
28				
29				
30				

2-Fach-MA:

CP	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
1	Wahl-pflicht Master-modul 1 (2 SWS)	Forschungs-projekt	Unterrichts- und Poster-projekt	Masterarbeit
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16-30	zweites Fach			

# Linguistik: Module und Modulprüfungen (GPO 2016)

## Linguistik: B.A.-Phase (GPO 2016)

### Linguistik: Modulliste der B.A.-Phase (ohne Schwerpunkt)

Im Linguistikstudium ohne Schwerpunktbildung sind insgesamt sieben Module zu studieren:

- die fünf Module des Pflichtbereichs Linguistik sowie
- zwei Module des gemeinsamen Wahlpflichtbereichs, wovon eines das Modul *Theoretische Linguistik* sein muss.

#### Pflichtbereich *Linguistik ohne Schwerpunkt*:

Modulname	CPs
<i>Linguistische Grundlagen</i>	12,0
<i>Linguistische Schwerpunkte</i>	16,0
<i>Linguistische Methoden</i>	7,0
<i>Vertiefung Linguistik</i>	10,0
<i>Linguistisches Kolloquium</i>	6,0
	<b>gesamt</b> <b>51,0</b>

#### Wahlpflichtbereich *Linguistik ohne Schwerpunkt*:

Modulname	CPs*
<i>Theoretische Linguistik</i>	7,5–12,5
<i>Psycholinguistik</i>	7,5–12,5
<i>Computerlinguistik</i>	7,5–12,5
	<b>gesamt</b> <b>20,0</b>

\* Die Kreditpunktspezifikation „7,5–12,5“ bedeutet, dass bei Wahl dieses Moduls mindestens 2,5 CPs durch Erbringung einer Studienleistung erworben werden müssen, und maximal 12,5 CPs durch Kombination mehrerer Studienleistungen von wahlweise 2,5 oder 5,0 CPs sowie einer Modulprüfung von (immer) 5,0 CPs erbracht werden können.

## Linguistik: Modulliste der B.A.-Phase (mit Schwerpunkt CL)

Im Linguistik-Studium mit dem **Schwerpunkt Computerlinguistik** sind insgesamt acht Module zu studieren:

- die sieben Module des Pflichtbereichs *Linguistik mit Schwerpunkt Computerlinguistik*,
- zwei Module des gemeinsamen Wahlpflichtbereichs, wovon eines das Modul *Theoretische Linguistik* sein muss.

### Pflichtbereich *Linguistik mit Schwerpunkt Computerlinguistik*:

Modulname	CPs
<i>Linguistische Grundlagen</i>	12,0
<i>Linguistische Schwerpunkte</i>	16,0
<i>Linguistische Methoden</i>	7,0
<i>Computerlinguistisches Propädeutikum</i>	5,0
<i>Computerlinguistik 1</i>	5,0/10,0
<i>Computerlinguistik 2</i>	5,0/10,0
<i>Linguistische Kolloquium</i>	6,0
<b>gesamt</b>	<b>61,0</b>

### Wahlpflichtbereich *Linguistik mit Schwerpunkt Computerlinguistik*:

Modulname	CPs*
<i>Theoretische Linguistik</i>	7,5
<i>Psycholinguistik</i>	2,5
<i>Computerlinguistik</i>	2,5
<b>gesamt</b>	<b>10,0</b>

\* Die Kreditpunktspezifikation ‚2,5–10,0‘ bedeutet, dass bei Wahl dieses Moduls mindestens 2,5 CPs durch Erbringung einer Studienleistung erworben werden müssen, und maximal 10,0 CPs durch Kombination mehrerer Studienleistungen von wahlweise 2,5 oder 5,0 CPs sowie einer Modulprüfung von (immer) 5,0 CPs erbracht werden können.

\*\* Die Kreditpunktspezifikation ‚5,0/10,0‘ bedeutet, dass in einer Veranstaltung dieses Moduls mindestens 5,0 CPs durch Erbringung einer Studienleistung erworben werden müssen, und maximal 10,0 CPs durch zusätzliche Erbringung einer mit 5,0 CPs kreditierten Modulprüfung erworben werden können.

## Linguistik: Liste der Modulprüfungen in der B.A.-Phase

Im Linguistik-Studium **ohne Schwerpunktbildung** müssen insgesamt sechs Modulprüfungen erbracht werden:

- Modul *Linguistische Grundlagen*: Es muss eine unbenotete Modulprüfung erbracht werden.
- Modul *Linguistische Methoden*: Es muss eine unbenotete Modulprüfung erbracht werden.
- Modul *Linguistische Schwerpunkte*: Es muss eine benotete Modulprüfung erbracht werden.
- In den mindestens zwei zu studierenden Wahlpflichtmodulen muss mindestens eine benotete Modulprüfung im Modul *Theoretische Linguistik* erbracht werden.
- Modul *Vertiefung Linguistik*: Es muss eine benotete Modulprüfung erbracht werden.
- Modul *Linguistisches Kolloquium*: Es muss eine benotete Modulprüfung erbracht werden.

Im Studium **mit Schwerpunkt Computerlinguistik** müssen insgesamt sieben Modulprüfungen erbracht werden:

- Modul *Linguistische Grundlagen*: Es muss eine unbenotete Modulprüfung erbracht werden.
- Modul *Linguistische Methoden*: Es muss eine unbenotete Modulprüfung erbracht werden.
- Modul *Linguistische Schwerpunkte*: Es muss eine benotete Modulprüfung erbracht werden.
- Modul *Computerlinguistisches Propädeutikum*: Es muss eine unbenotete Modulprüfung erbracht werden.
- In den mindestens zwei zu studierenden Wahlpflichtmodulen muss eine benotete Modulprüfung im Modul *Theoretische Linguistik* erbracht werden.
- Entweder im Pflichtmodul *Computerlinguistik 1* oder im Pflichtmodul *Computerlinguistik 2* muss eine benotete Modulprüfung erbracht werden.
- Modul *Linguistisches Kolloquium*: Es muss eine benotete Modulprüfung erbracht werden.

# Linguistik: M.A.-Phase (GPO 2016)

Vor dem Eintritt in die M.A.-Phase ist für alle Studierenden eine Beratung obligatorisch. Diese obligatorische Beratung erfolgt in der Regel durch Einzelgespräche mit den Prüfer/inne/n des Fachs Linguistik bzw. Linguistik mit Schwerpunkt Computerlinguistik vor Beginn der Vorlesungszeit. Über dieses Beratungsgespräch wird eine Bescheinigung ausgestellt.

## Linguistik: Modulliste der M.A.-Phase im 1-Fach-Studium

<i>Linguistik ohne Schwerpunkt im 1-Fach-Studium</i>		CPs
Pflichtbereich		
2 × <i>Mastermodul Linguistik</i>		20,0
Modul <i>Projektarbeit</i>		30,0
Fachmodul <i>Linguistik</i>		10,0
	<b>gesamt</b>	<b>60,0</b>
Wahlpflichtbereich		
2 Module aus dem Wahlpflichtbereich		20,0
	<b>gesamt</b>	<b>20,0</b>
Ergänzungsbereich		
Module aus dem Ergänzungsbereich		20,0
	<b>gesamt</b>	<b>20,0</b>
<i>Linguistik mit Schwerpunkt Computerlinguistik im 1-Fach-Studium</i>		CPs
Pflichtbereich		
1 × <i>Mastermodul Linguistik</i>		10,0
1 × <i>Mastermodul Computerlinguistik</i>		10,0
Modul <i>Projektarbeit</i>		30,0
Fachmodul <i>Computerlinguistik</i>		10,0
	<b>gesamt</b>	<b>60,0</b>
Wahlpflichtbereich		
2 Module aus dem Wahlpflichtbereich		20,0
	<b>gesamt</b>	<b>20,0</b>
Ergänzungsbereich		
Module aus dem Ergänzungsbereich		20,0
	<b>gesamt</b>	<b>20,0</b>

## Linguistik: Modulliste der M.A.-Phase im 2-Fach-Studium

<i>Linguistik ohne Schwerpunkt im 2-Fach-Studium</i>		CPs
Pflichtbereich		
<i>2 × Mastermodul Linguistik</i>		20,0
<i>Modul Projektarbeit</i>		15,0
<i>Fachmodul Linguistik</i>		5,0
	<b>gesamt</b>	<b>40,0</b>
Wahlpflichtbereich		
<i>1 Modul aus dem Wahlpflichtbereich</i>		10,0
	<b>gesamt</b>	<b>10,0</b>

<i>Linguistik mit Schwerpunkt Computerlinguistik im 2-Fach-Studium</i>		CPs
Pflichtbereich		
<i>1 × Mastermodul Linguistik</i>		10,0
<i>1 × Mastermodul Computerlinguistik</i>		10,0
<i>Modul Projektarbeit</i>		15,0
<i>Fachmodul Computerlinguistik</i>		5,0
	<b>gesamt</b>	<b>40,0</b>
Wahlpflichtbereich		
<i>1 Modul aus dem Wahlpflichtbereich</i>		10,0
	<b>gesamt</b>	<b>10,0</b>

## Linguistik: Liste der Modulprüfungen in der M.A.-Phase

### Linguistik: 1-Fach-Studium

In der M.A.-Phase müssen im 1-Fach-Studium insgesamt sieben Modulprüfungen erbracht werden. Dies gilt sowohl für den Schwerpunkt Computerlinguistik als auch für ein Studium ohne Schwerpunktbildung. Die Modulprüfungen ergeben sich wie folgt.

#### Im Studium Linguistik ohne Schwerpunktbildung:

- Zwei benotete Modulprüfungen in verschiedenen Modulen *Mastermodul Linguistik*.
- Zwei benotete Modulprüfungen in verschiedenen Modulen des Wahlpflichtbereichs.
- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Projektarbeit*.
- Eine benotete Modulprüfung im Fachmodul *Linguistik*.  
Dieses Modul hat den Status eines Abschlussmoduls. Genaueres zu den entsprechenden Regelungen finden Sie daher als separaten Punkt umseitig.
- Eine Modulprüfung im Ergänzungsbereich.

#### Im Studium Linguistik mit Schwerpunkt Computerlinguistik:

- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Mastermodul Linguistik*.
- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Mastermodul Computerlinguistik*.
- Zwei benotete Modulprüfungen in zwei verschiedenen Modulen des Wahlpflichtbereichs.
- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Projektarbeit*.
- Eine benotete Modulprüfung im Fachmodul *Computerlinguistik*.  
Dieses Modul hat den Status eines Abschlussmoduls. Genaueres zu den entsprechenden Regelungen finden Sie daher als separaten Punkt umseitig.
- Eine Modulprüfung im Ergänzungsbereich.

### Linguistik: 2-Fach-Studium

In der M.A.-Phase müssen im 2-Fach-Studium insgesamt fünf benotete Modulprüfungen erbracht werden. Dies gilt sowohl für den Schwerpunkt Computerlinguistik als auch für ein Studium ohne Schwerpunktbildung. Die benoteten Modulprüfungen ergeben sich wie folgt.

#### Im Studium Linguistik ohne Schwerpunktbildung:

- Zwei benotete Modulprüfungen in verschiedenen Modulen *Mastermodul Linguistik*.
- Eine benotete Modulprüfung in einem Modul des Wahlpflichtbereichs.
- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Projektarbeit*.
- Eine benotete Modulprüfung im Fachmodul *Linguistik* (vgl. umseitig).

#### Im Studium Linguistik mit Schwerpunkt Computerlinguistik:

- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Mastermodul Linguistik*.
- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Mastermodul Computerlinguistik*.
- Eine benotete Modulprüfung in einem Modul des Wahlpflichtbereichs.
- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Projektarbeit*.
- Eine benotete Modulprüfung im Fachmodul *Computerlinguistik* (vgl. umseitig).

# Veranstaltungstableau

Raumangaben vorläufig!

Kurzfristige Änderungen sind möglich.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
8-10						
10-12	Braun VS Auswirkungen orthographischer Konsistenz und Inkonsistenz ... GB 1/52	Dipper/ Laarmann-Quante AS Methoden der Computerlinguistik Teil 1 IT-Pool	Turgay/ Laarmann- Quante GK Einführung in die Linguistik (Kurs)	Belke AS Aufbauseminar Psycholinguistik (Einführung) GB 03/46	Dipper/ Laarmann-Quante GK Einführung in Python (Kurs)	Belke GK Statistische Grundlagen 2 HGB 10 GB 1/143 od. GB 1/52
12-14	Braun VS Auswirkungen orthographischer Konsistenz und Inkonsistenz .... GB 1/52	Renans AS Modality GB 1/52		Institutsversammlung (IV)	Turgay/ Laarmann- Quante GK Einführung in die Linguistik (Kurs) GAFO 02/364	
14-16	Dipper/ Laarmann-Quante GK Einführung in Python (Übung) IT-Pool und GB 03/49	Dipper/ Laarmann-Quante AS Methoden der Computerlinguistik Teil 2 IT-Pool und GB03/46	Renans VS Bare nouns across languages GB 1/52	Belke AS Praxis der experimentellen Psycholinguistik GB 1/143	Laarmann-Quante/ Turgay GK Einführung in die Linguistik (Übung) HGB 40 HGB 20 od. GB 1/52	Belke VS Individuelle Unterschiede bei der Sprachverarbeitung HGB 1/52
16-18	Wiemann AS Einführung in die historische Grammatik ... GB 02/60		Dipper VS Semantischer Wandel GB 1/52	Belke AS Praxis der experimentellen Psycholinguistik GB 1/143	Laarmann-Quante VS NLP für Bildungsanwendungen GB 1/52	

